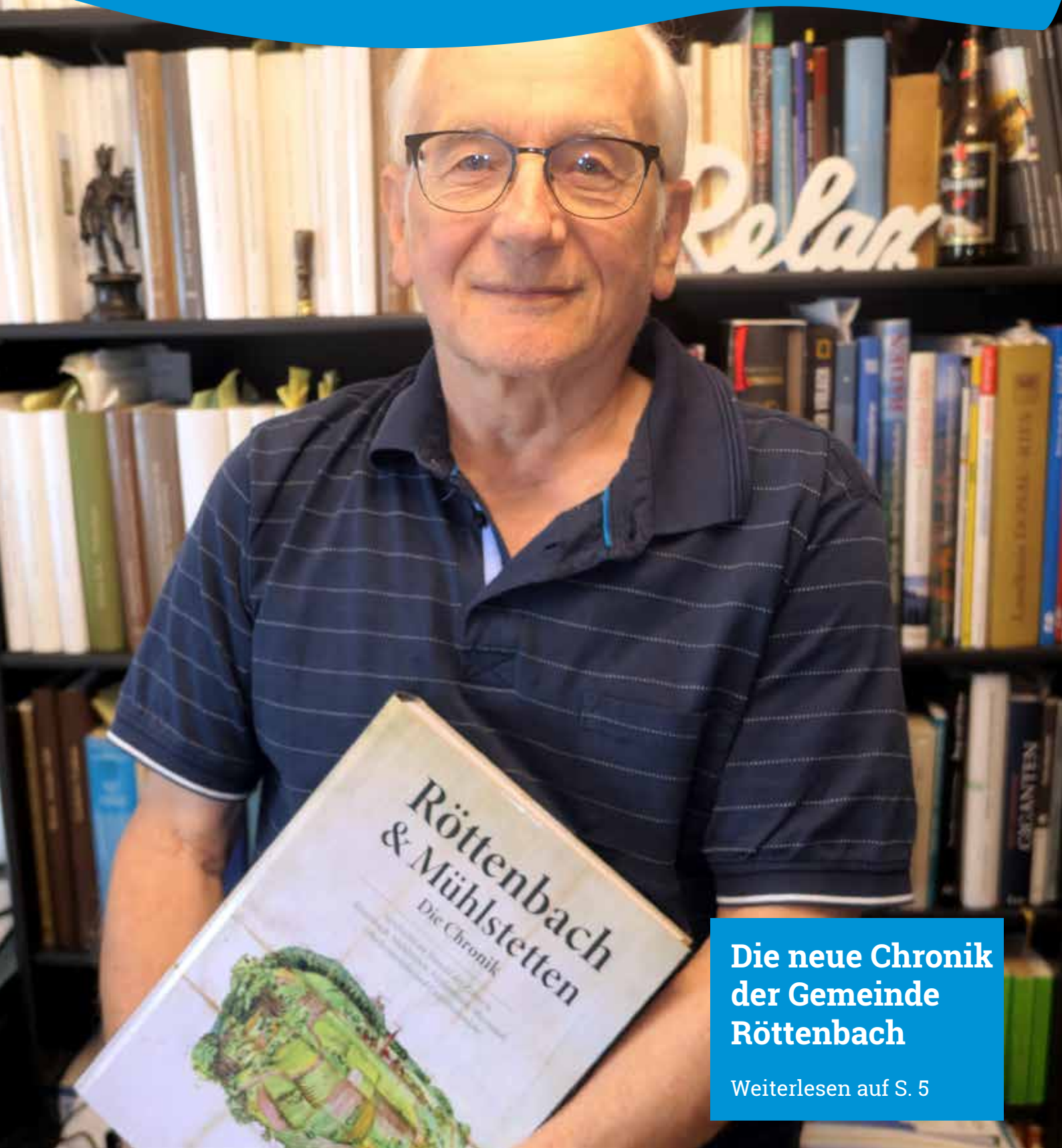


Rötenbacher Bürgerbrief

Oktober 2026



**Die neue Chronik
der Gemeinde
Rötenbach**

Weiterlesen auf S. 5

Inhalt 10/2026

| Aus Rathaus & Gemeinde

- 5 Titelseite: Die neue Ortschronik
- 7 Gemeinderat, Seniorenbeirat
- 8 30 Jahre Thomas Schneider: der Abschied
- 15 Neues vom Dorfladen
- 20 Veranstaltungen im Oktober / November
- 27 Mundart-Tage

| Familie, Bildung

- 12 HAUS für KINDER
- 13 Familienzentrum
- 18 vhs-Kurse Oktober

| Kirchen

- 16 Katholische Pfarrgemeinden
- 18 Evang.-Luth. Pfarramt

| Vereine & Verbände

- 21 Umweltstammtisch
- 23 HGV, SG Röttenbach-Mühlstetten
- 24 TSV Röttenbach / Windallianz e.V.
- 25 JFG Schloßberger Land
- 26 Sportschützengesellschaft

| Wichtige Nummern und Infos

Notruf

Notdienst Rettungsdienst 110

und Feuerwehr 112

Polizeiinspektion Roth

Zahnärztlicher Notdienst

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing.
Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter **116 117**.

Apotheken Notdienst

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekenkammer unter www.blak.de.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Herbst hält Einzug in unsere Gemeinde – und der Oktober bringt gleich zu Beginn einige besondere Ereignisse mit sich.

Anfang Oktober wird unsere neue Ortschronik „Röttenbach & Mühlstetten – Die Chronik“ offiziell vorgestellt. Auf 648 Seiten erzählt sie die Geschichte unserer Gemeinde und ihrer Ortsteile und nimmt uns mit auf eine Reise durch viele Jahre unserer Ortsgeschichte. Ein solches Werk entsteht nicht von heute auf morgen: Dahinter stecken intensive Recherche, unzählige Informationen, Bilder und Erinnerungen und vor allem viele Stunden Arbeit.

Mein besonderer Dank gilt Dr. Johann Schrenk, der sich dieser großen Aufgabe angenommen und die Geschichte unserer Gemeinde in dieser umfangreichen Chronik zusammengetragen und für die kommenden Generationen festgehalten hat.

Wer selbst einen Blick hineinwerfen oder sich ein Exemplar sichern möchte, hat dazu bereits am Sonntag, 4. Oktober, bei unserem Kartoffelmarkt Gelegenheit. Ab Montag, 5. Oktober, ist die Chronik außerdem im Dorfladen erhältlich. Und damit sind wir auch schon bei einer Veranstaltung, die seit vielen Jahren fest zu Röttenbach gehört: unserem Kartoffelmarkt.

Am Sonntag, 4. Oktober, dreht sich auf unserem Festplatz wieder alles um die „tolle Knolle“. Regionale Erzeugnisse, kulinarische Spezialitäten rund um die Kartoffel, Kunsthandwerk, verschiedene Informationsangebote und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sorgen für einen vielseitigen Markttag. Forts. S. 4

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt: Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik Roth
Weinbergweg 14, 91154 Roth
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr, Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr, Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Arztpraxen in Röttenbach

Allgemeinarzt Günther Bihler

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach,
Tel. 09172 / 69630

Allgemeine Zahnheilkunde & Oralchirurgie Dr. Michael Nuding

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach, Tel. 09172 / 2010
Tierarztpraxis Dr. Agr. Dr. med. vet. Hans J. Rapp
Zeppelinstr. 34, 91187 Röttenbach,
Tel. 09172 / 700876

Gemeinde Röttenbach

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Montag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach

Tel.: 09172 6910-0 **Fax:** 09172 6910-30

info@roettenbach.de - www.roettenbach.de



| Der Rathaus-Wegweiser

1. Bürgermeisterin,

Leitung, Standesamt, Öffentliche Sicherheit & Ordnung

Lisa Schlosser

lisa.schlosser@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-20

Assistenz Bürgermeisterin, Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer

Kathleen Paul // kathleen.paul@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeisterin, vhs, Vorzimmer

Christine Mühling // christine.muehling@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Bauamt, Breitband, EDV, Wahlen

Christian Lutz // christian.lutz@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-18

Personalamt

Ronja Schmidt // ronja.schmidt@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-32;

Anika Demel // anika.demel@roettenbach.de, Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführg. KaDe GmbH, Liegensch., Veranstaltg.

Michaela Padua // michaela.padua@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-12

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // wolfgang.kolb@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-13;

Heike Augsdörfer // heike.augsdoerfer@roettenbach.de;

Tel.: 09172 6910-15

Zweckverband

Martin Riedl // martin.riedl@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-69

Zweckverband Kasse, Gemeindekasse

Kerstin Schwarz // kerstin.schwarz@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-11

Kämmerei, Förderwesen, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Oliver Kränzlein // oliver.kraenzlein@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-27

Familienzentrum

Karina Milles // karina.milles@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910 - 22

Theresa Stanka // theresa.stanka@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910 - 21

Versicherungs- und Feuerwehrwesen

Brigitte Rau // brigitte.rau@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-33

Bauhofleitung

Benedikt Seitz // benedikt.seitz@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-40

Grund- und offene Ganztagsschule

Röttenbach-Mühlstetten, Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach, Tel.: 09172 2023 (Grundschule)

Tel.: 09172 6670920 (Ganztagsschule)

www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule);

Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977;

buecherei@roettenbach.de

Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs

christine.muehling@roettenbach.de

Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr, Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr, Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

HAUS für KINDER

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach, Tel.: 09172 663363

Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr

www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St. Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten

Tel.: 09172 2782; Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30

Uhr, Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr

www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589

Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr; Mi: 07:30 – 13:00 Uhr

Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen Oktober 2026

Kontaktdaten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480

Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538

Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Sitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, dem **12.10.2026**, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Rathausplatz 1) statt.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Bürgerbriefes erscheint am 01.11.2026. Redaktionsschluss ist der **15.10.2026**

Restmüll/Biomüll

Dienstag **06.10.2026**, Dienstag **20.10.2026**,

Altpapier/Gelber Sack

für den Ort Röttenbach einschließlich Schlesierstraße und Baugebiet Am Obstgarten: Freitag **02.10.2026**, Freitag **30.10.2026** für die Ortsteile Mühlstetten, Niedermak, Ober- und Unterbreitenlohe: Donnerstag **08.10.2026**

Problemabfälle / Umweltmobil

Beispielsweise: Chemikalien, Energiesparlampen, Gerätebatterien/Akkus, Halogenlampen, Insektizide/Pestizide, Nagellack usw. Kostenlose Abgabe am Umweltmobil oder an einem der vier Recyclinghöfe (Pyras, Georgensgmünd, Wendelstein, Büchenbach).

Gartencontainer:

Der Gartencontainer steht seit **14.02.2026** zur Verfügung.

Rat in Rentenfragen: Ralf Krawatzek ist ehrenamtl. Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund und in Röttenbach ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Er kümmert sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Termine Rentenberatung: **19.10.2026, 02.11.2026**

Ralf Krawatzek, Rentenberatung; Tel. 0152 / 57635229

Fundsachen: Armbanduhr

Geburten:

08.05.2026 Raphael Kokesch, Eltern: Andreas und Kevin Kokesch

22.06.2026 Leonie Franziska Betty Gsänger, Eltern: Katharina Gsänger und Tobias Schmidt

07.07.2026 Lars Geiselbrecht, Eltern: Alexandra und Florian Geiselbrecht

Eheschließungen

04.09.2026: Lea Somann und Andreas Schroll

Forts. von S.2

In diesem Jahr übernimmt die Gemeinde erstmals selbst die Organisation und Durchführung des Kartoffelmarktes. Umso mehr freut es mich, dass wir dabei wieder auf die Unterstützung vieler Beteiligter zählen können. Neben den Ausstellerinnen und Ausstellern sowie regionalen Produzenten bringen sich auch unsere örtlichen Vereine mit viel Engagement ein und tragen mit ihren Angeboten Jahr für Jahr wesentlich zum Gelingen des Kartoffelmarktes bei. Dafür bereits an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Ich lade Sie herzlich ein, am 4. Oktober vorbeizuschauen, die vielfältigen Angebote zu entdecken und ein paar schöne Stunden auf unserem Kartoffelmarkt zu verbringen.

Neben dem Blick auf diese schönen Ereignisse möchte ich auch ein aktuelles Thema aufgreifen, das uns derzeit in der Gemeinde beschäftigt. In den vergangenen Wochen mussten wir leider vermehrt Beschädigungen und Vandalismus an öffentlichen Einrichtungen und Anlagen feststellen.

Solche mutwilligen Beschädigungen können und wollen wir nicht einfach hinnehmen. Sie verursachen nicht nur zusätzlichen Aufwand, sondern auch Kosten, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen.

Umso wichtiger ist für uns die Aufmerksamkeit und Mithilfe aus der Bevölkerung. Wenn Sie etwas beobachten oder Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt, geben Sie uns bitte Bescheid. Auch vermeintlich kleine Hinweise können hilfreich sein und dazu beitragen, Vorfälle aufzuklären oder weitere Schäden zu verhindern. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen eine schöne Herbstzeit und freue mich darauf, viele von Ihnen am 4. Oktober bei unserem Kartoffelmarkt persönlich zu treffen.

Herzliche Grüße

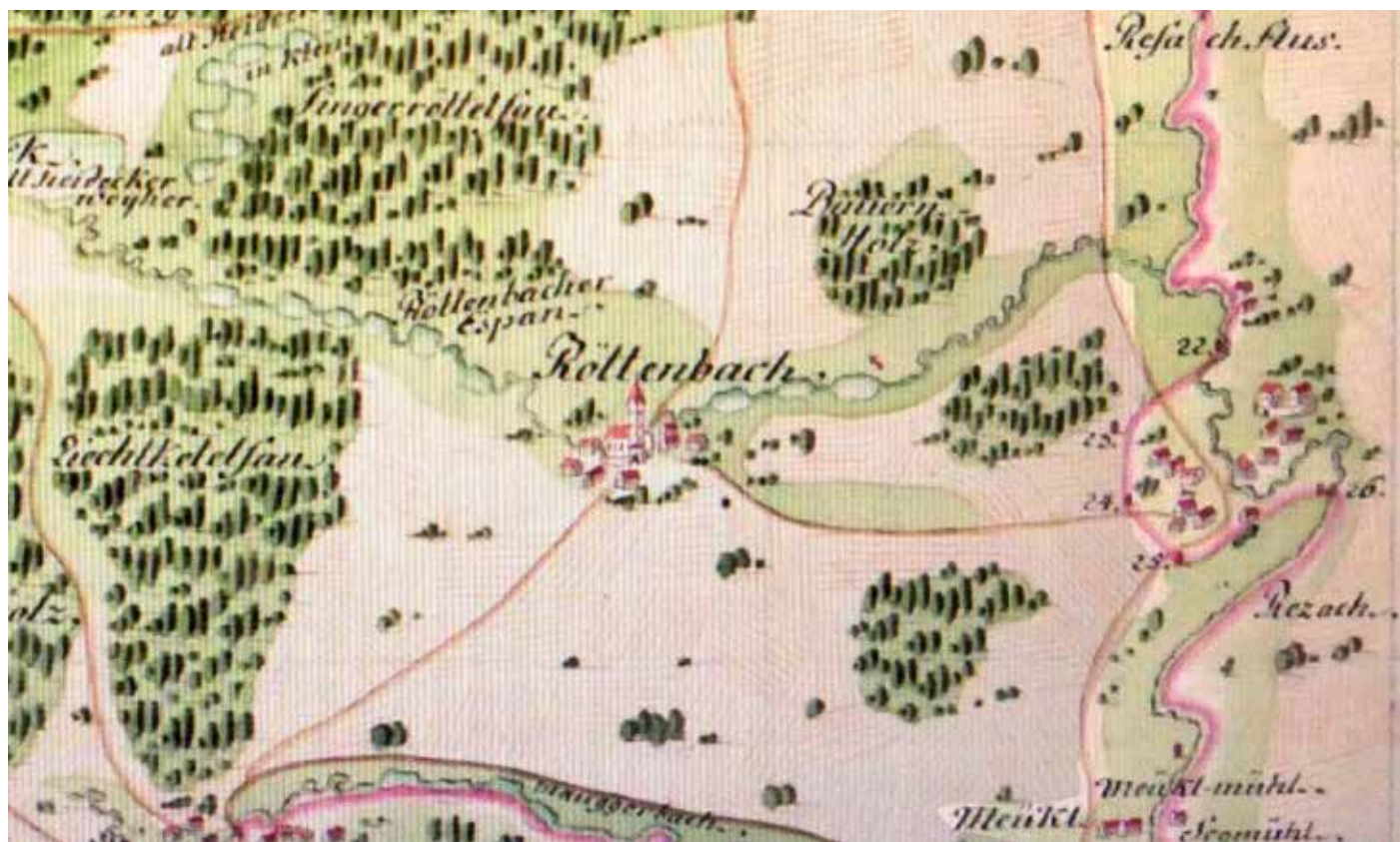
Ihre

Lisa Schlosser
1. Bürgermeisterin



Einwohnerzahl zum 04.09.2026: **3.432**

| Eine neue Chronik für Röttenbach und Mühlstetten



Ausschnitt aus einer Karte von 1604, mit Röttenbach, Mühlstetten und Niedermauk (nach Süden ausgerichtet)

Eine Reise durch die Jahrhunderte: die neue Chronik für Röttenbach und Mühlstetten

Drei Fragen an Johann Schrenk, den Herausgeber der neuen Chronik für Röttenbach und Mühlstetten

Wann haben Sie damit begonnen, das Projekt Chronik Röttenbach „in die Tat umzusetzen“?

Im Oktober 2020 hatten wir eine Gruppe von Interessierten zu einem ersten gemeinsamen Treffen ins ehemalige Deutschordensschulhaus eingeladen, zu dem sich auch Dr. Johannes Mordstein, der damals für das Archiv der Gemeinde zuständig war, eingefunden hatte. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Schneider und einem kurzen Bericht über das Zustandekommen des ersten „Arbeitskreises Ortschronik“ präsentierte uns Dr. Mordstein das Gemeindearchiv und insbesondere die Bestände der beiden Gemeinden Röttenbach und Mühlstetten. Daraus entwickelte sich dann der harte Kern einer Chronik-Redaktion, die 2021 systematisch damit begann, die Arbeiten an der Chronik zu strukturieren und unter die Redaktionsmitglieder zu verteilen. Auf der letzten Seite im Buch befindet sich ein ausführliches Verzeichnis der Autoren und der Mitarbeiter in der Chronik-Redaktion.

Was für ein Interesse verfolgte die Gemeinde dabei?

Der Gemeinde war es schon seit langem daran gelegen, die im Archiv vorhandenen drei Ordner mit der Chronik

von Alfred Gorniak zu veröffentlichen. Doch es fand sich niemand, der dieses Unterfangen über ein Anfangsinteresse hinaus weiter betrieben hätte. Die frühere Gemeinderätin und Mitarbeiterin bei der neuen Chronik Christel Lidl (s. Bild in der Bildleiste S. 6 ganz oben, zusammen mit Bürgermeister Eduard Wechsler 1972 bei der Eröffnung des Gemeinde-Kindergartens, den sie leitete) riet Bürgermeister Schneider, die erstbeste Gelegenheit zu nutzen, um jemanden für die Publikation der Gorniak'schen Chronik zu gewinnen. Dies ergab sich dann im Jahre 2009, als ich das Gespräch mit Bürgermeister Schneider gesucht hatte, um ihn für meinem Plan zu gewinnen, eine vollständige historische Chronik der beiden Gemeinden Röttenbach und Mühlstetten zu erstellen. Erst bei diesem Gespräch erfuhr ich von den bereits vorhandenen Texten Alfred Gorniaks, die, so Bürgermeister Schneider, dabei berücksichtigt werden sollten. Das war dann der Vorlauf für die Bildung eines Arbeitskreises, den ich bereits erwähnt habe.

Was bietet die neue Chronik der Bürgerschaft?

Zunächst einmal auf den ersten 85 Seiten eine umfassende Dokumentation der **natürlichen Grundlagen** im Siedlungsgebiet von Röttenbach und Mühlstetten. Verantwortlich dafür zeichnet Dr. Klaus-Jörg Klement, den viele

als Zahnarzt kennen, der aber auch eine Ausbildung zum Geographen absolviert hat (Bildleiste, 2. Bild von oben).

Es folgt ein über 300 Seitenn starker Artikel zur **Geschichte der beiden einst selbständigen Gemeinden**, der alle in der Geschichtsschreibung zugänglichen Quellen und auch die von Alfred Gorniak ausgearbeiteten Chronik-Texte berücksichtigt. Auch mittelalterliche Funde vom Höhenzug Atzenaich werden präsentiert (3. Bild von oben: Dr. Johann Schrenk übergibt an Bürgermeister Thomas Schneider die Funde, die Dr. Klement und er aus dem Boden des Röttenbacher Waldes geborgen hatten. Mit dabei rechts Dr. Johannes Mordstein, der Archivar der Gemeinde).

Zahlreiche Dokumente und historische Abbildungen illustrieren das Buch, das sich durchgängig und daher auch übersichtlich an der historischen Zeitleiste vom 10. bis zum 20. Jahrhundert orientiert. Es folgt dann auf knapp 100 Seiten die **Geschichte der Großgemeinde Röttenbach** (1975 bis 2026) mit ihren Ortsteilen Mühlstetten, Niedermauk, Unterbreitenlohe und Oberbreitenlohe im ausgehenden 20. und im beginnenden 21. Jahrhundert, wobei zahlreiche, z.T. höchst aktuelle Illustrationen für ausreichend Abwechslung beim Lesen und Stöbern sorgen.

Das 3. Kapitel im Buch befasst sich auf weiteren 100 Seiten mit der **Gemeinde Röttenbach heute**, wobei hier die heutigen Verwaltungsstrukturen ebenso thematisiert werden wie die Bereiche Familie, Wirtschaft und Kultur (darunter auch die Vereine). Ein großer Abschnitt widmet sich den Kleindenkmälern, d.h. den Kapellen, Kreuzen und Bildstöcken im Gemeindegebiet, verfasst und illustriert von Christel Lidl, die viele Jahre auch im Gemeinderat für die Fraktion der Freien Wähler führend tätig war.

Den Abschluss bildet dem **historische Häuserbuch** aus der Feder von Alfred Gorniak, das sich mit dem Altort ebenso wie mit den Ortsteilen für den Zeitraum vom Mittelalter bis zum Jahr 2000 im Detail befasst.

Das Buch umfast **648 Seiten**, ist durchweg mit knapp 500 Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen illustriert und hat einen festen Einband. Besonders erwähnenswert sind die beeindruckenden **Luftbildaufnahmen**, die Bernhard Merlein mit seiner Drohne erstellt hat (s. Bildleiste rechts 4. Bild von oben).

Das Buch kostet **€ 78,00** im Verkauf und unterliegt der gesetzlichen Preisbindung, die im Buchhandel vorgeschrieben ist. Es ist im **Dorfladen** erhältlich bzw. direkt beim Schrenk-Verlag (mit Email: schrenk@buchfranken.de). ISBN 9-783-910284746



Rechts im Bild **Maria Karg**, mit einer Spitzen-Klöppelarbeit der Fa. Bartl, für die sie seit 1972 in der Disposition gearbeitet hat: stellvertretend für die vielen Röttenbacher und Mühlstettener Familien, die uns in der Arbeit an der Chronik unterstützt haben. Dafür danken wir ganz herzlich!

Bericht vom Gemeinderat

Auch in Röttenbach herrscht nicht nur „Friede, Freude und Eierkuchen“. Auf dem neu angelegten Brunnenplatz in der Ortsmitte kam es zum wiederholten Mal zu Vandalismus ähnlichen Vorfällen, bei denen u.a. der Trinkbrunnen schwer beschädigt wurde. In der Bürgerfragestunde der Ratssitzung vom September informierte Erste Bürgermeisterin Lisa Schlosser den besorgten Fragesteller darüber, dass man Anzeige bei der Polizei gestellt und Reparaturmaßnahmen eingeleitet habe.

Wegen des Einbruchs der Fassade des ehemaligen Amtsknechtshauses in der Deutschherrnstraße wurde bereits vor geraumer Zeit die Straße für den PKW- und Fußgängerverkehr gesperrt. Es wurden nun Klagen an die Verwaltung herangetragen, dass die Vollsperrung viele behindere, die sich von der Ortsmitte aus auf den Weg zur Kirche, zum Sportplatz oder zum Friedhof begeben möchten. Bürgermeisterin Schlosser bekräftigte, dass laut Vorgaben des Landesamtes für Denkmalschutz erst der Dachstuhl niedergerissen werden muss, bevor die Straßensperrung aufgehoben werden kann.



Nach der Bekanntgabe von Gebührenerhöhungen in der Ganztagschulbetreuung und der Diskussion zahlreicher Bauanträge bzw. geplanter Baumaßnahmen der Nachbargemeinden Spalt und Georgensgmünd entfachte sich zum geplanten Umspannwerk der Fa. TenneT eine lebhafte Diskussion um die Möglichkeiten, diesem Ansinnen zu begegnen. Das Umspannwerk und die dazugehörigen Leitungen würden das bestehende für die Landwirtschaft vorgesehene Areal zwischen Mühlstetten, Georgensgmünd und Röttenbach erheblich beeinträchtigen (wir berichteten davon). Die Gemeinde und die Bevölkerung bekennen sich seit längerem zu einem gemeinsamen Widerstand gegen diesen Eingriff in die noch wenigen verbliebenen Agrarflächen der Gemeinde Röttenbach. Deshalb soll, so Lisa Schlosser, ein einfacher Bebauungsplan für die „Flur östlich von Oberbreitenlohe“ aufgestellt werden, um so die betreffenden Flächen langfristig überwiegend für die landwirtschaftliche Nutzung zur Verfügung zu stellen. Dem stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Lisa Schlosser betonte, dass dieses Vorgehen bislang nur äußerst selten angestrebt wurde, und man deshalb rechtliche Beratung benötige.

„Heute haben wir einen Menschen sehr glücklich gemacht“, so beendete Bürgermeisterin Lisa Schlosser die Diskussion um den Antrag einer Bürgerin, auf dem Röttenbacher Friedhof einen Grabstein setzen zu dürfen, der die vorgegebene maximale Breite von 70 cm um 20 cm überschreitet. Die Frau kämpft für ihr Vorhaben bereits seit mehreren Jahren und trug dazu desöfteren ihr Anliegen vor den Gemeinderat. Nun genehmigte dieser – bei 3 Gegenstimmen – die Abweichung, was allerdings nur als Genehmigung konkret für diese Einzelgrabstätte gelten soll.

Bericht und Fotos: J. Schrenk

Seniorenbeirat

GEMEINSAMES MITTAGESSEN

für
SENIOREN



Mittwoch, 14.10.2026, 12.00 Uhr

.....

Gasthaus Knäblein, Deutschherrnstraße 18,
91187 Röttenbach

.....

Anmeldung bis zum 09.10.2026
unter 09172 4398977
oder bei Claudia Zintl 09172/685654

Ohne Angst allein unterwegs sein - auch abends

Kompakte Einführung in den Selbstschutzes

Fühlen Sie sich auch unsicher, wenn Sie nachts allein auf dem Heimweg sind? Oder wenn Sie auf einer Veranstaltung waren und anschließend auf einem dunklen Parkplatz Ihr Auto suchen? **Dann lernen Sie, wie Sie sich im Fall der Fälle selbst schützen können.**

An zwei Abenden erfahren Sie unter anderem:

- wie Sie Gefahren erkennen und vermeiden können,
- welche einfachen, aber effektiven und alltagstauglichen Techniken es gibt, um in schwierigen Situationen richtig reagieren zu können. Auch, wenn Sie dem Gegner körperlich unterlegen sind, gibt es Lösungsmöglichkeiten für jede erdenkliche Bedrohungssituation.

Termine: **Freitag, 23.10.2026, 15.00 – 17.00 Uhr (Teil 1)**
Freitag, 30.10.2026, 15.00 – 17.00 Uhr (Teil 2)

Ort: Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14,

Referent: Bernd Richter, Trainer für Selbstverteidigung

Der Kurs ist zwar für Senioren konzipiert. Aber auch jüngere Teilnehmer sind herzlich willkommen. Der Kurs findet in Straßenkleidung statt. **Die Teilnahme ist kostenlos.** Spenden sind willkommen. Vorherige verbindliche **Anmeldung erforderlich** bis spätestens 09.10.2026 bei Claudia Zintl, Tel. 09172 / 68 56 54. Eine Mischung aus geschärfter Wahrnehmungsfähigkeit und das Vertrauen auf das eigene Können und auf die Technik, bilden die Grundlage für ein gestärktes Selbstbewusstsein und rüstet für den Notfall.Macht mit, wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen. Euer Seniorenbeirat

| Eine würdige Verabschiedung: Thomas Schneider nach 30 Amtsjahren

Thomas Schneider nach 30 Jahren Amtszeit verabschiedet

Es sei „ein würdiger Rahmen für die Verabschiedung von Thomas Schneider“ gewesen, der über 30 Jahre der Gemeinde Röttenbach als Erster Bürgermeister diene. So Schneiders ehemaliger Kollege Walter Schnell aus Kammerstein, einer der zahlreichen Gäste bei den Feierlichkeiten im Rathaus von Röttenbach. Begonnen hatte der Tag mit einem Gottesdienst in St. Marien, bei dem Vikar Wolfgang Hagner aber nur am Rande auf den besonderen Anlass für den regen Besuch an diesem Sonntagmorgen einging. Er hieß den Jubilar in seiner Pfarrkirche herzlich willkommen, für die dieser sich in seiner Amtszeit unermüdlich eingesetzt und in der er auch den einen oder anderen Trost von seinem obersten Herren erfahren habe.

Im Rathaussaal trafen sich dann die politische Gemeinde und eine große Zahl von von Freunden und Wegbegleitern Thomas Schneiders. Erste Bürgermeisterin Lisa Schlosser bedankte sich bei ihm für die Jahre, in denen sie mit ihm zusammenarbeiten durfte, für dessen Wohlwollen und für alles, was er für Röttenbach geschaffen habe. Das anwesende Publikum habe, so Lisa Schlosser, mit seiner großen Teilnahme an diesem Sonntagmorgen seine Wertschätzung für die dreißigjährige, verdienstvolle Amtsführung von Thomas Schneider zum Ausdruck gebracht. Für die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ überreichte sie ihrem Vorgänger eine Urkunde und bekannte dann: „Ich durfte in den Jahren, in denen ich für die Gemeinde gearbeitet habe, viel von Dir lernen und zahlreiche Erfahrungen aus dieser Zeit mitnehmen“. Nach 30 Jahren Thomas Schneider öffne sich nun ein neues Kapitel für sie, das auf das Wirken ihres Vorgängers aufbauen könne. „Zehn Jahre warst Du mein Chef“, fuhr sie fort, „ich durfte lernen und erleben, was das Bürgermeisteramt ausmacht.“ Nicht immer sei sie mit ihrem Vorgänger einer Meinung gewesen. Doch es war zuweilen auch hilfreich, wenn Vorkommnisse oder Herausforderungen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet bzw. angegangen wurden.

Thomas Schneider habe sie in diesen Jahren als Chef, als Bürgermeister, als Kenner und Planer, aber auch als Mensch kennengelernt. „30 Jahre“: das sei nicht nur eine Zahl, das sind Sorgen, Verantwortung, endlos viele Gemeinderatssitzungen, Gespräche, Termine, Veranstaltungen, schöne Momente, aber auch schwierige Tage und große Herausforderungen, kurz: „Es sind 30 Jahre, in denen Du Röttenbach geprägt hast“. Das Publikum quittierte dieses „Loblied“ auf Thomas Schneider mit herzlichem und langanhaltendem Applaus.

Als Bürgermeister waren sie Nachbarn: der eine in Röttenbach, der andere in Georgensgmünd. Heute begegnen sie sich Im Kreistag: der eine als Fraktionsführer der Freien Wähler, der andere, Ben Schwarz, als amtierender

Landrat. Dieser gehörte stets zu den engen Vertrauten von Thomas Schneider, und als solchen hat Bürgermeisterin Schlosser ihn zur Verabschiedungsfeier eingeladen. „Du bist trotz deiner Ehrenbezeichnung“, so der Landrat in seinem Grußwort, „nicht gealtert. Du bist Deinen Weg gegangen und hast dabei die Menschen um Dich herum mitgenommen“. 1985 habe er sein Bergland um Großweingarten herum verlassen und sei 1988 in Röttenbach willkommen geheißen worden. 1996 sei er, 31-jährig, als jüngster Bürgermeister Mittelfrankens über die Kreisgrenzen hinaus bekannt geworden. Die Zusammenarbeit mit ihm, so Landrat Ben Schwarz, war von gegenseitigem Vertrauen geprägt, von einem festen Willen und dem ständigen Ansporn, für die Menschen, für die er sich verantwortlich fühlte, etwas zu bewegen.

Seinen Pragmatismus habe er bereits in seinem leidenschaftlich geführten Kampf für die Umgehung der B2 unter Beweis gestellt. „Hemdsärmelige, aber durchaus erfolgreiche Traktortpolitik“, so Ben Schwarz, und weiter: „Röttenbach hat sich unter Bürgermeister Schneider gewandelt und zu seinem Vorteil entwickelt. Was hier für die Familien und die Gewerbebetriebe erreicht wurde, ist anerkennenswert. Und damit nicht genug. Mit der Überleitung der Abwässer nach Georgensgmünd und dem geplanten „gemeinsamen kommunalen Unternehmen“ (gkU) der drei Gemeinden Spalt, Georgensgmünd und Röttenbach hat Thomas Schneider seine Gemeinde weit hin bekannt gemacht. Er sei ein Teil dieser Region und immer in ihr verwurzelt. „Du hast ein Stück Heimat besser gemacht! Bleib unterwegs und nimm uns mit. Danke!“, beschloss Landrat Schwarz sein Grußwort.

„Sehr geehrter Herr Altbürgermeister!“, so begrüßte der ehemalige Bürgermeisterkollege aus Kammerstein Walter Schnell seinen Freund Thomas Schneider, den er seit Jahrzehnten kenne und schätze. Schneiders Werdegang begann in den 80er Jahren im Vorstand des Kreisjugendrings. In der Katholischen Landjugendbewegung in Großweingarten war er bald als „Macher“ bekannt geworden. Röttenbach, so Schnell, darf Schneiders Frau Gertraud dafür danken, dass sie ihn nach Röttenbach „entführt“ habe. Er habe, so Walter Schnell, Thomas Schneider kennengelernt als „offen, fair, fleißig, kreativ, konstruktiv, durchsetzungsstark, immer ansprechbar, nachdenklich, humorvoll, lösungsorientiert, stilvoll, wertschätzend, vertrauensvoll, landkreisweit geschätzt, und manchmal auch als fränkischen Sturschädel.“

Als eines der wenigen Beispiele für diese Eigenschaftsfülle nannte Walter Schnell den Kampf von Thomas Schneider für die B2-Umgehung. Das wurde seinerzeit in der Region belächelt und galt als unmachbar, ja chancenlos. Doch Thomas Schneider habe niemals aufgegeben. Er ging weite Wege, bis hinauf nach Berlin. „Du hast es geschafft!“, bekundete er ihm vor seiner Gästeschar. Seine Rede beschloss er mit dem Hinweis darauf, dass sein

Freund Thomas es mit der Pünktlichkeit nicht immer so genau hielt, dafür aber ein brillanter Witze-Erzähler war. Beeindruckend sei für ihn dessen feste Verwurzelung im Glauben und in der Kirche, wofür auch seine Pilgerreisen und der Bau einer eigenen Kapelle im Tiefenbach sprechen. Sein Schlusswort an Thomas Schneider, typisch fränkisch: „Schod, dassd gehst“.

Auf Walter Schnell folgte Charlie Freudenberger, einer der Mitbegründer der Freien Wähler Röttenbach im Jahre 1990. Walter Schnell und Christel Lidl hatten hier den Kontakt geknüpft. Nach „fünf Jahren Probezeit“ haben die Freien Wähler Thomas Schneider als Kandidat für die Bürgermeisterwahlen im Jahre 1996 erkoren. Charlie Freudenberger ließ in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt, dass allen politischen Entscheidungen letztlich immer erst der Gemeinderat zustimmen musste. Weder der Bürgermeister noch der Gemeinderat konnten eigenständig entscheiden, was gemacht und wofür das Geld ausgegeben wurde. Und die verwirklichten Projekte waren von großer Zahl: Die Baugebiete Am Obstgarten und am Lerchenfeld, der Straßenbau und die Sanierung u.a. der Alten Kirchenstraße, der Festplatz, die Spielplätze, die B2-Umgehung, die Altortsanierung, der Grünzug, der Kneip(p)enweg und kürzlich der Keuper-Wanderweg.

Auch die Gemeinde ist seit dem Amtsantritt von Thomas Schneider gewachsen, nicht nur, dass die Einwohnerschaft um 900 Bürger und Bürgerinnen zunahm. Dazu beigetragen haben auch der Zweckverband Wasser/Abwasser, die Rathäuserweiterung, die Sporthallensanierung, die Erweiterung des Bauhofs, die Dorferneuerung in Unter- und Oberbreitenlohe mit neuem Feuerwehrgerätehaus und Gemeinschaftshaus, sowie die Dorferneuerung in Niedermauk. Aus einem anfänglich 12 ha großen Gewerbegebiet ist heute ein Areal von mehr als 50 Hektar geworden. Die KaDe GmbH und last but not least der neue kommunale Gewerbepark Mittelfranken-Süd, mit dem in Bälde nochmal 15 ha neue Gewerbeflächen hinzukommen. Das sei schon eine Bilanz! Doch auch im sozialen Bereich wurde unter Thomas Schneider vieles bewirkt: in der Schule, in den Kindergärten, mit dem Familienzentrum und bei den Sportvereinen. Erwähnenswert sei, so Charlie Freudenberger, auch das „Projekt Dorfladen“, für das Thomas Schneider „treibende Karft und Ideengeber“ war. Auch im Breitbandausbau könne er sich gutschreiben, für ein gemeindeeigenes Leer-Rohr-Netz gesorgt zu haben. Weiter: PV-Anlagen auf den öffentlichen Gebäuden und die kommunale Hackschnitzelheizung, die Schule und Sporthalle mit Wärme und Warmwasser versorgt.

Nicht unerwähnt blieben auch das fertiggestellte Bauprojekt „Wohnen für Alle“, das städtebauliche Leitbild, das 2013 gemeinsam mit der Bevölkerung entwickelt wurde, der Förderverein, der Weihnachtsmarkt, der Kartoffelmarkt und die Mundart-Tage. Das alles hat, so Freudenberger, Röttenbach weithin bekannt gemacht. Thomas Schneider, so Freudenberger am Schluss, war nicht nur ein Mann der Entschlüsse und Umsetzungen, er hat nicht selten auch selbst „mit angepackt“, so z.B. beim ehemaligen Deutschordensschulhaus oder bei der Waage in

Mühlstetten. Mit Wehmut stellte Charlie Freudenberger am Ende fest, er habe von diesen 30 Jahren nur 24 gemeinsam mit Thomas Schneider verbringen können, da er sich 2020 zurückziehen musste. Mit „Danke für Dein Vertrauen, Deine Verlässlichkeit und für diesen gemeinsamen Weg“ schloss er seine Grußrede.

„Ich bin überwältigt und freue mich, wie viele Leute heute gekommen sind“ bekannte Thomas Schneider am Ende der Veranstaltung. Viele Weggefährten seien leider nicht mehr da. Die 30 Jahre haben für ihn viel bedeutet. So auch eine wöchentliche Belastung von nicht selten 80 Wochenstunden. Dass er nicht immer emotional ausgeglichen kommuniziert habe, dafür wolle er sich entschuldigen, versprach aber sogleich seiner Frau: „In den nächsten dreißig Jahren wird das besser!“

Mit Würde beschloss Altbürgermeister Thomas Schneider den Festakt: „Es war mir eine Freude und eine Ehre, Röttenbach dienen zu dürfen!“ Bürgermeisterin Lisa Schlosser eröffnete daraufhin das Buffet.



Von oben: Bild 1 In der St- Marienkirche / Bild 2 v.l. Lisa Schlosser (LS), Thomas Schneider (TS), Gertraud Schneider (GS) und Reinhard Vulpus / Bild 3 v.l. LS, TS, GS und Ben Schwarz; rechts im Hintergrund Walter Schnell / Bild 4 v.l. Charlie Freudenberger und TS. Bericht u. Fotos: J. Schrenk

| Jubilare



80. Geburtstag Werner Fischer

Geboren am 30.08.1946 in Waldmünchen, Landkreis Cham, kam Werner Fischer bereits als Kind mit seiner Familie nach Mühlstetten und ist seitdem eng mit unserer Gemeinde verbunden.

Nach seinem Abitur am Gymnasium Weißenburg begann er seine berufliche Laufbahn beim Zoll. Über verschiedene Stationen führte ihn sein Weg bis zur Oberfinanzdirektion Nürnberg bzw. zur Bundesfinanzdirektion Südost. Zu seinen besonderen beruflichen Erfahrungen gehörte auch eine mehrmonatige Abordnung zur EU-Kommission nach Brüssel. 2011 trat er nach über 40 Jahren im öffentlichen Dienst in den Ruhestand.

Auch privat blickt Werner Fischer auf wichtige Stationen in seinem Leben zurück: 1976 heiratete er seine Frau Frieda, 1983 zog die Familie in ihr neu gebautes Haus ein, und 1984 wurde Tochter Stefanie geboren.

Der Jubilar engagierte sich über viele Jahrzehnte ehrenamtlich in Mühlstetten. Beim TSV Mühlstetten war er Gründungsmitglied, Spieler, Trainer, Spielleiter und viele Jahre Kassier. Ebenso war er 25 Jahre bei der Feuerwehr Mühlstetten aktiv und über 20 Jahre als Kassier tätig. Seit seinem Ruhestand gehören Radsport und Gartenarbeit zu seinen Aktivitäten. Besonders wichtig ist ihm jedoch seine Familie – allen voran seine Frau Frieda, seine Tochter Stefanie und seine drei Enkelkinder Nils, Alina und Leto.

Produktion/Hauptsitz:
Deutschhermstr. 18
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 7628

Filialen:
Weißenburger Str. 2
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 668040

Bahnhofstr. 18
91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172 / 667630

Metzgerei Knäblein

Metzgerei / Feinkost / Partyservice
eigene Schlachtung
jährliche Prämierungen

Es bruziert wie 'd Sau!

KÜCHENHAUS HEIDECK

Öffnungszeiten
Dienstag - Freitag 09:00-18:00
Samstag 09:00-14:00
weitere Termine nach Absprache

Marktplatz 8
91180 Heideck

Telefon:
09177 4859790

Markt-Apotheke

Marktplatz 1 • 91166 Georgensgmünd
Telefon 09172 69 87 0 • Fax 09172 69 87 – 21
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 – 18:00; Sa. 08:00 – 12:30

**Wir liefern von Montag - Freitag kostenlos
nach Röttenbach, Mühlstetten und Stirn**

Gemeinsam gut gebaut.

www.yourhaus-bau.de

Kontaktieren Sie uns einfach:
E-Mail: info@yourhaus-bau.de
Telefon: 09175 9072456

YOUR HAUS

I Was Hunde hinterlassen

Hundehalter sind sich oftmals gar nicht im Klaren darüber, welche Probleme sich aus den Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ergeben können. Hundekot verschmutzt nicht nur das Ortsbild und ist für viele Menschen ein Ärgernis. Er kann auch Krankheitserreger enthalten, die für Menschen und andere Tiere gefährlich werden können. Besonders problematisch ist Hundekot auf Spielplätzen, Wiesen und landwirtschaftlich genutzten Flächen.



Für eine saubere Gemeinde.
Danke für Ihre Rücksichtnahme!

Die Gemeinde appelliert deshalb an alle Hundehalter: Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes auf und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß.

Kostenlose Hundekotbeutel stehen an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet zur Verfügung.

Auch auf landwirtschaftlich genutzten Flächen hat Hundekot nichts verloren. Verunreinigtes Gras kann bei der Ernte in das Futter gelangen und dadurch für Nutztiere gesundheitliche Folgen haben. Bitte bleiben Sie deshalb mit Ihren Hunden auf den vorgesehenen Wegen und nehmen Sie Rücksicht auf die Landwirtschaft.

Ein sauberes Gemeindegebiet ist eine gemeinsame Aufgabe. Bitte helfen Sie mit und hinterlassen Sie Wege, Wiesen und öffentliche Flächen so, wie Sie sie selbst gerne vorfinden möchten. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

Ihr Hund kann es nicht – Sie schon: Beutel nehmen, Häufchen weg und weiter geht's!

WIR KAUFEN IHR AUTO!!!

SD Automobile

**Besichtigung vor Ort / bei uns in der Firma
direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord.
Faires und marktorientiertes Angebot.
Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch!**

E-Mail: info@SD-Automobile.com
Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718
SD-Automobile | Inh. Seiwert Dietmar
Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach

Der Landkreis Roth und die Gemeinde Röttenbach laden ein zum

Kartoffel märkte

**Sonntag
04.10.26**

**Festplatz Röttenbach
10.30–17.00 Uhr**



- Festzeltbetrieb mit Musik
- Marktbuden/Infostände
- Kartoffelgerichte
- Regionale Produkte
- Kinderprogramm



DEIN FLIESENEXPERTE VOR ORT!

- ◆ Fliesenausstellung
- ◆ Beratung
- ◆ Lagersortiment
- ◆ Verlegung

**NEUE
ÖFFNUNGSZEITEN!**



Fliesen Vonhoff GmbH
Breitenloher Weg 27
91166 Georgensgmünd
Telefon: 09172 - 18 59
info@fliesen-vonhoff.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi:
nur nach Terminvereinbarung
Do: 08 - 18 Uhr
Fr: 08 - 16 Uhr



www.fliesen-vonhoff.de

HAUS für KINDER

Liebe Leserinnen und Leser,

Im HAUS für KINDER sind wir voll im neuen Kindergartenjahr angekommen und das bedeutet, neue Freunde, neue Herausforderungen und jede Menge neue Erlebnisse. Für Einige standen die ersten Tage im Kindergarten bzw. der Krippe an und die Anderen freuen sich ihre alten Spielkameraden wieder zu sehen. So oder so sind die ersten Wochen dem wiederaufgreifen bekannter Strukturen und sammeln neuer Erfahrungen gewidmet. Zu Beginn des Jahres möchten wir hier die Gelegenheit nutzen, um verstärkt auf das diesjährige Jahresthema im Kindergarten einzugehen, die Nachhaltigkeit.

Teamfortbildung „Der Wald ist voller Nachhaltigkeit“

Um gemeinsam ins der Thema der Nachhaltigkeit einzusteigen fand Anfang des Kindergartenjahres eine Team-Fortbildung zum Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz, statt. Nach einem spielerischen Einstieg, welcher das Bewusstsein für die Relevanz der Nachhaltigkeit stärkte, folgten neben theoretischem Input auch Anregungen die pädagogische Arbeit mit Blick auf Nachhaltigkeit zu reflektieren, sowie Literatur und Praxistipps zur Umsetzungen im Kindergartenalltag. Im Zentrum der Fortbildung stand der Lebensraum Wald als Quelle der Nachhaltigkeit, weshalb es am Nachmittag in den Wald ging, um dort praktische Aktivitäten zum Thema umzusetzen. Es wurden Naturbilderrahmen gebaut, Insekten gesammelt und identifiziert und als Abschluss im Kindergarten ein eigenes Ökosystem im Glas gestaltet. Durch die vermittelten praktischen Ideen und theoretischen Hintergründe steht nun die Thematik der Nachhaltigkeit im kommenden Kindergartenjahr im Zentrum der pädagogischen Arbeit.

Nachhaltigkeit als Bildungsbereich im Kindergarten

„Hier nicht leben auf Kosten von anderswo und heute nicht auf Kosten von morgen.“ Dieser Leitgedanke bildet

den Kern der Nachhaltigkeit und klingt im ersten Moment nach einem abstrakten Konzept jenseits des kindlichen Vorstellungsvermögen. Betrachtet man die Kernvariablen jedoch einmal genauer, stellt sich heraus, dass viele kleine Veränderungen einen großen Einfluss auf die Haltung der Kinder gegenüber ihrer Umwelt haben. Um einen kindgerechten Zugang zum Thema zu schaffen liegt der Fokus im Kindergarten neben der regelmäßigen Naturbegegnung durch z.B. Walddtage, welche den Kindern ermöglichen die Umwelt als schützenswert zu erfahren, auf Alltäglichem und Aktionen, die sich in der Lebensrealität der Kinder befinden.

Im letzten Kindergartenjahr haben die Kinder durch die Aktion „Kita Weg“ der AOK die Alternative zum Autofahren getestet und sich, durch Beobachtungen auf dem täglichen Spaziergang zum Kindergarten, gleichzeitig bewusst mit ihrer Umwelt befasst. Im Gruppenalltag wird regelmäßig im Sinne des Upcyclings gebastelt und auf bewussten Papierverbrauch geachtet, außerdem gestaltet sich das Weihnachtsgeschenk an die Kinder seit Jahren als erlebnisorientiertes Theaterstück o.ä. anstelle materieller Geschenke. Um das Thema der Nachhaltigkeit weiter zu verfolgen gibt es seit dem neuen Kindergartenjahr einen Tauschschrank für Bücher oder Spielsachen, welcher im Kontrast zur aktuellen „Wegwerf- und Konsumgesellschaft“ steht und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen im Alltag der Kinder und Erwachsenen präsenter macht. Aufmerksame Leser werden im Verlauf des Kindergartenjahres weiteren Aktionen der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung entdecken und vielleicht verbreitet sich die ein oder andere Idee auch außerhalb unseres Kindergartens.I

Kartoffelmarkt

Auch dieses Jahr bieten wir an unserem Stand am Kartoffelmarkt „Schupfnudeln mit Kraut und Speck“, sowie in süßer Variante „mit Apfelmus oder Puderzucker“ an. Sie finden uns wie immer im Festzelt und wir freuen uns über regen Besuch. Ihr Team vom HAUS für KINDER



Familienzentrum



Mit Teamgeist ins Finale

Einen aufregenden Tag erlebten unseren vierten Klassen am Ende des vergangenen Schuljahres. Beim Fußballturnier in Roth kämpften die Kinder mit viel Einsatz und wurden dabei von ihren mitgereisten Klassenkameradinnen und -kameraden lautstark unterstützt. Nach mehreren Siegen ging es sogar direkt ins Finale! Die Enttäuschung über das verlorene Endspiel war zunächst groß und auf der Heimfahrt wurde noch eifrig erzählt und so manche Schiedsrichterentscheidung diskutiert, doch am Ende bleibt vor allem die Erinnerung an ein tolles gemeinsames Erlebnis und einen Tag voller Teamgeist.

Besuch der Streitschlichter im Rathaus

Zum Abschluss des Schuljahres gab es für unsere Streitschlichterinnen und Streitschlichter der Grundschule eine besondere Überraschung. Als Dank für ihren engagierten Einsatz für ein gutes Miteinander an der Schule ging es gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Karina Milles ins Rathaus. Dort durften die Kinder im Sitzungssaal auf den Plätzen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Platz nehmen. Nach einem Eis überreichte die erste Bürgermeisterin Lisa Schlosser Urkunden und bedankte sich herzlich für das tolle Engagement. Auch die Rektorin der Grundschule Sabine Reuter zeigte sich sehr dankbar für die wertvolle Unterstützung der Streitschlichter im Schulalltag.

Und wer weiß – vielleicht sitzen einige der heutigen Streitschlichterinnen und Streitschlichter eines Tages tatsächlich wieder im Sitzungssaal. Dann allerdings nicht mehr zum Eisessen, sondern als Gemeinderätinnen und Gemeinderäte!

Sommer, Spaß und jede Menge Abenteuer beim Ferienprogramm

Mit insgesamt 28 Veranstaltungen war im Ferienprogramm jede Menge los. Organisiert wurde das abwechslungsreiche Programm vom Familienzentrum der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Roth. Unterstützt wurden sie dabei von zahlreichen Ver-

Bild oben: Die beiden Vierten Klassen mit ihren Begleitpersonen Frau Milles, Frau Reuter, Frau Schrödel und Frau Fleischmann (nicht im Bild); unten: Die Streitschlichter



einen und Parteien aus Röttenbach, die mit tollen Aktionen für ein buntes Programm sorgten.

Ob Kräuterwanderung mit selbstgemachter Kräuterbutter, Zauberlehrlingskurs, MiniRoth, Comic-Werkstatt oder Medienmobil – für jeden war etwas dabei. Beim Mitmachzirkus konnten kleine Artisten ihr Können ausprobieren, und bei der Premiere der RC-Auto-Aktion hieß es: Gas geben! Dabei hatte die Jungsgruppe jede Menge Spaß. Kreativ wurde es beim Actionpainting, während bei den „tierisch wilden Spielen“ im Wald ordentlich getobt, gespielt und entdeckt wurde. Der Spielebus sorgte dann zwei Tage für Action, bevor sich eine Gruppe zu einer Abendführung in den Tiergarten Nürnberg aufmachte. Ein riesiges Dankeschön an unsere vielen Ferien-Abenteurer, die mit so viel Begeisterung dabei waren! Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für ihre Unterstützung sowie an die zahlreichen Vereine und Parteien aus Röttenbach, die mit ihrem Engagement, ihren Ideen und ihrer Zeit ein so buntes Ferienprogramm möglich gemacht haben.

Schön war's – und wir freuen uns schon auf die nächsten Sommerferien!

Karina Milles und Theresa Stanka

| Spielplatz gemeinsam gestalten



Erstes Bürgergespräch stößt auf großes Interesse – zahlreiche Ideen und viel Bereitschaft zur Unterstützung

Rund 40 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Gemeinde zum ersten Bürgergespräch zur Zukunft des Spielplatzes am Maibaumfestplatz in Mühlstetten. Ziel des Treffens war es, gemeinsam den aktuellen Zustand zu betrachten, erste Ideen für eine mögliche Neugestaltung zu sammeln und die Bürgerinnen und Bürger von Beginn an in den weiteren Prozess einzubeziehen.

Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin Lisa Schlosser wurde der bestehende Spielplatz zunächst gemeinsam vor Ort besichtigt. Dabei wurde schnell deutlich, dass auf dem Platz dringender Handlungsbedarf besteht. Gleichzeitig lassen sowohl der Umfang der vorhandenen Spielgeräte als auch deren Zustand und Qualität deutliche Wünsche offen.

Erfahrungen aus Georgensgmünd

Einen besonderen Impuls gab Jennifer Greza mit ihrem Erfahrungsbericht über die Entstehung des Spielplatzes „Oase Talweiher“ in Georgensgmünd. Sie berichtete über den dortigen Planungs- und Bauprozess und insbesondere über die umfangreiche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Im Anschluss waren alle Anwesenden eingeladen, ihre Wünsche und Vorstellungen einzubringen. Dabei zeigte sich schnell, wie vielfältig die Ideen für den Platz sind. Die Vorschläge reichten von gemütlichen Aufenthaltsbereichen mit Sitzgelegenheiten und Liegen über klassische Spielgeräte wie Schaukel, Spielturm oder Seilbahn bis hin zu grundsätzlichen gestalterischen Überlegungen.

Auch die Schaffung neuer Strukturen auf der Fläche sowie eine ansprechende Bepflanzung und zusätzliche Bäume als Schattenspenden wurden angeregt. Damit wurde deutlich, dass es bei der zukünftigen Gestaltung nicht ausschließlich um neue Spielgeräte gehen soll. Vielmehr soll der gesamte Platz betrachtet und zu einem attraktiven Ort für Kinder, Familien und die gesamte Dorfgemeinschaft weiterentwickelt werden.

Platz bleibt Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft

Einigkeit bestand unter den Anwesenden darüber, dass

der Platz auch künftig für das Aufstellen des Maibaums sowie für weitere Feste und Veranstaltungen genutzt werden soll. Diese wichtige Funktion für die Dorfgemeinschaft soll deshalb bei allen weiteren Planungen berücksichtigt werden. Erfreulich war in diesem Zusammenhang auch die Anwesenheit der Maibaumfreunde. Sie signalisierten ihre Bereitschaft, sich bei der weiteren Entwicklung des Platzes auch durch Eigenleistung einzubringen. Auch Kinder und Senioren werden beteiligt.

Das erste Bürgergespräch war bewusst nur der Auftakt des Beteiligungsprozesses. In den nächsten Schritten sollen weitere Nutzergruppen gezielt nach ihren Vorstellungen gefragt werden.

So ist vorgesehen, Kinder im Kindergarten und in der Schule sowie Seniorinnen und Senioren zu ihren Wünschen, Ideen und Anregungen zu befragen. Dadurch sollen möglichst viele Perspektiven in die weiteren Überlegungen einfließen.

Anschließend werden die gesammelten Vorschläge ausgewertet und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Auf dieser Grundlage sollen konkrete Gestaltungsideen entwickelt werden, die zu einem späteren Zeitpunkt wieder gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern betrachtet und diskutiert werden können.

Ziel: Erste konkrete Pläne zum Maibaumaufstellen

Die positive Beteiligung und die zahlreichen Ideen stimmen die Verantwortlichen und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger optimistisch, dass bereits zum Maibaumaufstellen im kommenden Jahr konkrete Planungen und Gestaltungsvorschläge vorgestellt werden können.

Wenn die weiteren Planungsschritte wie vorgesehen voranschreiten, könnte anschließend Mitte des kommenden Jahres mit der Umsetzung begonnen werden.

Bis dahin liegt noch einiges an Arbeit vor uns. Das erste Bürgergespräch hat jedoch gezeigt, dass Interesse, Ideen und Engagement in der Bürgerschaft vorhanden sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich beteiligt und ihre Ideen eingebracht haben. Gemeinsam soll aus dem heutigen Spielplatz ein attraktiver, moderner und lebendiger Ort für Kinder, Familien und die gesamte Dorfgemeinschaft entstehen.

DORFLADEN
Erste Wahl für
regionale Produkte
 Unterstützen SIE den
 Dorfladen mit IHREM
 Einkauf!



Regional
 Mehl,
 Backmischungen,
 Müsli, Aufstriche, Öl,
 Nudeln, Wein...



Holzofenbrot
Mäusleinsmühle



Regional
 Schnell's Kürbiskerne,
 Öl, Nudeln ...



Geschenke
 Geschenkkörbe,
 Einkaufsgutscheine

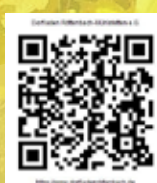


Fam. Gilch
Kartoffeln



Rathausplatz 5 - 91187 Röttenbach Tel.: 09172 / 700 458 9

Ihr findet uns auch im Internet:



Öffnungszeiten:
 Mo-Di: 07:30 - 18:00
 Mi: 07:30 - 13:00
 Do-Fr: 07:30 - 18:00
 Sa: 07:00 - 12:00



Katholische Kirche

Gottesdienste

Do 01.10.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 02.10.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Ggd 17:30 Uhr	Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
		währenddessen 18:00 - 18:45 Uhr Beichtgel.
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Erntedank – Caritas Kirchenkollekten am 03./04.10.		
Sa 03.10.	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Rö 19:00 Uhr	Vorabendmesse/Herz-Mariä-Sühnesa.
So 04.10.	Mü 08:30 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 10:00 Uhr	Hl. Messe
Mo 05.10.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Di 06.10.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe (auch als Beginn der PGR-Sitzung Ggd)
Mi 07.10.	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do 08.10.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 09.10.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Mü 19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 10.10.	Rö 17:30 Uhr	Rosenkranz
	Mü 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Mü 19:00 Uhr	Vorabendmesse
So 11.10.	Rö 08:30 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 10:00 Uhr	Hl. Messe
Mo 12.10.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Di 13.10.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 14.10.	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do 15.10.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 16.10.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Nm 19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 17.10.	Rö 17:30 Uhr	Rosenkranz
	Mü 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Mü 19:00 Uhr	Vorabendmesse
So 18.10.	Ggd 10:00 Uhr	Hl. Messe
	Rö 10:00 Uhr	Hl. Messe/Familiengottesdienst
Mo 19.10.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Di 20.10.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 21.10.	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do 22.10.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 23.10.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Mü 19:00 Uhr	Hl. Messe
Weltmissionssonntag – Kollekte für Missio am 24./25.10.		
Sa 24.10.	Rö 17:30 Uhr	Rosenkranz
	Mü 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Mü 19:00 Uhr	Vorabendmesse
So 25.10.	Rö 08:30 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 10:00 Uhr	Hl. Messe
Mo 26.10.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste / Termine / Infos

Di 27.10.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 28.10.	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do 29.10.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 30.10.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Mü 19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 31.10.	Rö 17:30 Uhr	Rosenkranz
	Mü 18:30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	Mü 19:00 Uhr	Vorabendmesse zu Allerheiligen
Allerheiligen/Allerseelen		
So 01.11.	Rö 08:30 Uhr	Hochamt
	Ggd 10:00 Uhr	Hochamt
	Rö 14:00 Uhr	Andacht/Gräbersegnung Friedhof
	Ggd 15:30 Uhr	Ökum. Andacht/Gräbersegnung an den Friedhöfen (bitte eigene Grablichter mitbringen)
Mo 02.11.	Ggd 18:30 Uhr	Allerseelen-Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe f. alle Verstorbenen d. Pfarrei
	Rö 18:30 Uhr	Allerseelen-Rosenkranz in St. Ulrich
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe f. alle Verstorbenen d. Pfarrei in St. Ulrich

KDFB Rö: Kaffeeklatsch im Dorfladen	Do, 01.10. 10:00 Uhr
Senioren-Pfarnachmittag Mühlstetten	Do, 01.10. 14:00 Uhr
KDFB Rö: Kartoffelmarkt - Verkauf von Kaffee und Kuchen.	
Wir bitten um leckere Kuchenspenden.	So, 04.10. 10:00 Uhr
Amtseinführung von Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz als 83. Bischof von Eichstätt im Eichstätter Dom. Der feierliche Gottesdienst wird live im Bayerischen Rundfunk übertragen und kann so auch von allen mitverfolgt werden, die nicht vor Ort teilnehmen können.	So, 04.10. 13:30 Uhr
Seniorenachmittag Röttenbach	Di, 06.10. 14:00 Uhr
KDFB Rö: Bezirkstag in Greding "Alles hat seine Zeit, alles hat seinen Rhythmus", Referentin: Gerlinde Reichardt, Treffpunkt Ortsmitte 18:15 Uhr, Anmeldung bei Emma Gsänger, Tel. 7285	Di, 06.10. 19:00 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim Mühlstetten,	Mi, 14.10. 19:00 Uhr
KDFB Rö: "Ohne Wasser läuft nichts" - Bezirksveranstaltung der Landfrauenvereinigung, Mitglieder 3 €, Nichtmitglieder 5 €, im Deutschordenshaus, Anmeldung bei Resi Seibold, Tel. 663304	Do, 15.10. 19:00 Uhr
Dekanatsabendgottesdienst in Eckersmühlen	So, 18.10. 19:00 Uhr
Vesper in der Bruder-Klaus-Kapelle	So, 25.10. 18:00 Uhr
Ökum. Sitzung Kath. Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltungen Ggd-Rö-Mü und evang. Kirchenvorstand im Pfarrsaal Ggd	Mi, 28.10. 19:30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd

Dienstag und Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr
Tel. 09172 663300	Fax 09172 700564
E-Mail:	georgensgmuedend@bistum-eichstaett.de
Web:	www.kathgeo.de
Pfarrer:	Dekan Matthäus Ottenwälder
Pfarrvikar:	Wolfgang Hagner
Diakon:	Matthias Herler
Pfarrsekretärinnen:	Petra Blum, Monika Bößl

Büro wegen Fortbildung geschlossen: 14. + 15.10.

| Katholische Kirche

Ministrantenausflug nach Pleinfeld

Am 7. September machten sich neun Ministrantinnen und Ministranten aus Röttenbach und sieben aus Mühlstetten gemeinsam mit ihrem Kaplan W. Hagner sowie den Betreuern Toni Schmidpeter, Thomas und Aurelia Moeck um 14:00 Uhr mit den Fahrrädern auf den Weg nach Pleinfeld zum Familygolf.

Bei strahlendem Sonnenschein stand dort zunächst eine Runde Bubble Soccer auf dem Programm. In Teams zu je drei Personen konnten sich die Kinder in den großen Bubbles so richtig austoben. Mit viel Einsatz, Teamgeist und vor allem jeder Menge Spaß verging die Zeit wie im Flug.



Für eine kleine Stärkung zwischendurch sorgten leckeres Eis und kühle Getränke, die bei den sommerlichen Temperaturen besonders willkommen waren. Auch abseits der gemeinsamen Aktivitäten wurde es nicht langweilig: Einige Kinder probierten sich mit viel Freude beim Mini-golf und Soccergolf aus.

WIR SIND UMGEZOGEN !!!!!!!

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs ist in Zusammenarbeit mit der Gemeinde der Schrenk-Verlag, Inh. Dr. Johann Schrenk, jetzt im **Kapellenweg 18, 91187 Röttenbach**
www.buchfranken.de / Tel. 0151/424 603 68
 Zuschriften und Anzeigen an:
buergerbrief@roettenbach.de
 bzw. **schrenk@buchfranken.de**

Redaktion und Layout:
 Schrenk-Verlag, Röttenbach & Gemeinde Röttenbach
 Herstellung: Druckerei Rudolf Fuchs, 91174 Spalt

So besonders wie Sie.



Ihr Sparkassen-Girokonto

Unsere Vielfalt an Kontomodellen passt zu Ihrem Leben – ob online, mobil, per App, in der Filiale, am Geldautomaten. Passende Leistungen, passender Service: flexibel, sicher, vertrauensvoll.

spkfmfrs.de/girokonto



Sparkasse
Mittelfranken-Süd

Suchen Grundstücke zum Sandabbau oder als Ausgleichsflächen!



PLEINFELDER QUARZSAND

Sie sind Eigentümer eines Grundstückes, das für den Sandabbau oder als Ausgleichsfläche geeignet wäre?

Dann freuen wir uns über Ihren Kontakt:

Telefon: 09144 608229-0

Telefax: 09144 608229-30

Mail: info@pleinfelder-quarzsand.de

www.pleinfelder-quarzsand.de

| Evangelische Kirche



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Georgensgmünd und Petersgmünd

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Am Kirchenbuck 1, 91166 Georgensgmünd

Sekretariat: Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728

pfarramt.georgensgmund@elkb.de

Bürozeit: Di. + Mi. 8.30 – 12.30 Uhr + Do., 13.00 – 17.00 Uhr

PfarrerIn Cornelia Meinhard, Am Kirchenbuck 1

Telefon (09172) 1728, cornelia.meinhard@elkb.de

DiakonIn Markon Degenhardt-Ebersberger,

Mobil (0163) 835 2628, Amtszimmer: Lorenzberg 2 (Rittersbach), Bürozeit: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch freier Tag

MesnerIn

Petersgmünd: Annette Schmidt-Konz, Mobil (0176) 73771573

Friedhofsverwaltung

Fam. Stengel, Telefon (09172) 2886, Mobil (0175) 1931890,

friedhofsverwaltung-georgensgmund@elkb.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Dr. Reinhard Schulz, Birgit Bimmüller, Michael Gsaenger

Spendenkonto Georgensgmünd: Sparkasse Mittelfr. Süd

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Spendenkonto Petersgmünd: VR-Bank Mittelfranken Mitte

IBAN: DE29 7656 0060 0003 0077 58, BIC: GENODEF1ANS

Aktuelles und weitere Informationen
finden Sie im Internet:

www.evangeo.de

www.youtube.com/evangeo

www.facebook.com/ev.kirche.geo

www.instagram.com/evangelisch_georgensgmund



Stapelsteine für die Mutter-Kind-Gruppen



Das Basarteam unserer Mutter-Kind-Gruppen hat den Gruppen neue Stapelsteine gespendet. Sie laden ab sofort zum Spielen und Entdecken ein. Herzlichen Dank! Zu unseren Gruppen laden wir übrigens herzlich ein. Sie richten sich an alle Eltern mit Babys und Kleinkindern und sind nach dem Alter der Kinder sortiert. Sie treffen sich einmal wöchentlich zum gemeinsamen Spielen im Krabbelraum im Evang. Gemeindehaus. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden. Herzliche Einladung auch zum nächsten Basar, der am 17. Oktober von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Turnhalle der Dr. Mehler Schule stattfindet. Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen, -betten und noch vieles mehr.

Turnziegelverkauf für die Renovierung

Die Renovierung von St. Georg schreitet voran. Um die Finanzierung zu unterstützen, werden gut erhaltene Turnziegel für je 30 Euro verkauft. Der gesamte Erlös fließt in die Sanierung. Interessierte können die Ziegel zu den Öffnungszeiten im Pfarramt erwerben oder am 10. Oktober zur FairTrade-Kleiderbörse im Evang. Gemeindehaus.



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, Erntedank	04.10.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl, St. Peter (Pfrin. Meinhard + Team) Festgottesdienst mit Einführung von Diakonin Degenhardt, St. Peter (Dekan Volker Klemm, Diakonin Degenhardt, Pfrin. Meinhard), anschl. Empfang
Dienstag	06.10.	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung des Diakonievereins, Evang. Gemeindehaus
Sonntag	11.10.	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst, St. Peter (Prädikant Wendler) Gottesdienst, Mühlstetten (Prädikant Wendler)
Dienstag	13.10.	19.45 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Evang. Gemeindehaus
Mittwoch	14.10.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag, Evang. Gemeindehaus
Samstag	17.10.	10.00 Uhr	Basar der Mutter-Kinder-Gruppen, Turnhalle der Dr. Mehler Schule
Sonntag	18.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Evang. Gemeindehaus, parallel Kigo (Pfrin. Meinhard) danach Konfirpilgern
Sonntag	25.10.	10.30 Uhr	GPlus-Gottesdienst, Evang. Gemeindehaus (Diakonin Degenhardt + Team)
Sonntag	01.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsgedenken, St. Peter (Pfrin. Meinhard)
Samstag	07.11.	19.30 Uhr	Nacht der Lichter

| vhs-Kurse im Oktober 2026

75481 - Erlebniswerkstatt

Schaurig schöne Upcycling (Halloween-)Taschen - Für Kids von 5-10 Jahren

Sa, 10. Oktober, 10-11.30 Uhr, Grundschule, Werkraum KG, Frankenstr. 6, 91187 Röttenbach

Gebühr: 12,- € (+ 3,- € Materialkosten), Beate Siebert

Gestalte aus einem alten T-Shirt eine Stofftasche – ganz ohne zu nähen. Anschließend kannst du nach Herzenslust die Tasche bemalen und dekorieren. Mit viel Spaß und Kreativität entstehen wunderschöne Einzelstücke für das Süßigkeiten-Sammeln an Halloween, zum Spielen, oder für den Alltag. Je größer das mitgebrachte T-Shirt ist, umso größer wird auch die Tasche. Anstelle eines T-Shirts kann auch ein Unterhemd, dünner Pulli oder ein kurzes Kleid mit Trägern oder Ärmeln mitgebracht werden. Der Stoff sollte nicht zu dick sein, da er eingeschnitten und geknotet werden muss. T-Shirts aus hellen Stoffen lassen sich besser bemalen. Beim Basteln und Malen kann auch etwas danebengehen, daher solltest du Kleidung tragen oder überziehen, die verschmutzt werden darf. Die Materialkosten in Höhe von 3,- € sind direkt bei der Dozentin zu bezahlen. Bitte mitbringen: Getränk, ggf. Brotzeit, altes T-Shirt o. Ä. (siehe Beschreibung)

17405 - Räuchern mit heimischen Pflanzen

Altes Wissen neu entdecken!

Mi, 14. Oktober, 18-20.30 Uhr,

Deutschordenshaus, Erdgeschoß, Deutschherrnstr. 14

Gebühr: 19,- € (+ 4,- € Materialkosten), Birgitt Hirscheider
Magisches Hexenwerk? Oder einfach eine wunderbare Tradition für den Alltag und besondere Momente? In diesem Seminar lernst Du die Hintergründe von Bräuchen und Ritualen kennen und bekommst ein solides Grundwissen zum Thema Räuchern: Wie funktioniert es? Womit räuchert man? Wann ist der beste Zeitpunkt? Du erhältst eine praktische Anleitung, Tipps und kleine Rituale, die Du leicht in Deinen Alltag integrieren kannst. Zum Kurs gehört auch ein „Kleiner Ratgeber“ in Form eines Skripts. Das Räucherwerk für den Praxisteil ist in den Materialkosten von 4,- € pro Person enthalten und wird vor Ort eingesammelt. Keine Ermäßigung möglich. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Schreibzeug, eigene Räucherutensilien (Gefäße, Räucherfeder) falls vorhanden

41118 - Fit dank Baby® Mini

Gemeinsam aktiv mit deinem Baby - 3-7 Monate

Mi, 28. Oktober, 9-10.30 Uhr, 10 x,

Grundschule, kl. Turnhalle, Frankenstr. 6, 91187 Röttenbach, Gebühr: 112,- €, Barbara Kipf

Du möchtest nach der Geburt wieder fit werden, deine Gesundheit stärken und gleichzeitig wertvolle Zeit mit deinem Baby verbringen? Dann bist du bei Fit dank Baby® genau richtig! In diesem speziell entwickelten Kurs unterstützen gezielte und abwechslungsreiche Übungen den schonenden Wiedereinstieg in die Bewegung. Im

Mittelpunkt stehen die Kräftigung von Beckenboden, Bauch- und Rückenmuskulatur, die Verbesserung von Ausdauer und Beweglichkeit sowie die Förderung einer gesunden Körperhaltung – wichtige Grundlagen für einen beschwerdefreien Familienalltag. Dein Baby ist während des gesamten Kurses mit dabei und wird altersgerecht und spielerisch in viele Übungen einbezogen. So entstehen gemeinsame Bewegungserlebnisse, die nicht nur Spaß machen, sondern auch die Bindung zwischen Eltern und Kind stärken. Gleichzeitig bietet der Kurs Raum für Austausch mit anderen Familien und fördert das persönliche Wohlbefinden. Der Kurs eignet sich für Mütter nach abgeschlossener Rückbildung und selbstverständlich sind auch Papas herzlich willkommen, die gemeinsam mit ihrem Baby aktiv werden möchten. Bitte mitbringen: Yoga- oder Sportmatte, Getränk für Mama und Baby

41119 - Fit dank Baby® Maxi

Gemeinsam aktiv mit deinem Baby - 8-14 Monate

Mi, 28. Oktober, 10.45-12.15 Uhr, 10 x,

Grundschule, kl. Turnhalle, Frankenstr. 6, 91187 Röttenbach, Gebühr: 112,- €, Barbara Kipf

41120 - Fit durch die Schwangerschaft - Pre

Do, 29. Oktober, 17.30-19 Uhr, 8 x, Deutschordenshaus, 1. OG, Deutschherrnstr. 14, 91187 Röttenbach

Gebühr: 90,- €, Barbara Kipf

Dieser Kurs richtet sich an werdende Mütter, die ihre Schwangerschaft aktiv und gesund gestalten möchten. Mit speziell auf die Schwangerschaft abgestimmten Übungen werden Kraft, Beweglichkeit und Körperwahrnehmung gefördert sowie Rückenbeschwerden und Verspannungen vorgebeugt. Neben der körperlichen Aktivität stehen das Wohlbefinden, die Gesundheitsförderung und der Austausch mit anderen Schwangeren im Mittelpunkt. Ziel ist es, die werdenden Mütter in ihrer körperlichen und mentalen Gesundheit zu stärken, ihre Ressourcen zu fördern und sie bestmöglich auf die Geburt und die Zeit danach vorzubereiten. Bitte mitbringen: Yoga- oder Sportmatte.

Nähere Informationen zu den Kursen erhalten Sie auf unserer Homepage www.vhs-roth.de oder in unserem neuem Edukado Programm-Magazin, sowie auf der Gemeinde-Homepage unter vhs.vhs-roth.de. **Anmeldung:** Bitte melden Sie sich spätestens 1 Woche vor Kursbeginn an, um die Planung zu erleichtern. Vielen Dank. Schriftlich per vhs-Anmeldeformular (liegt im Rathaus und in der Bücherei aus) oder Online: www.vhs-roth.de. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie werden benachrichtigt, wenn eine Veranstaltung belegt ist oder ausfällt. Die Gebühr wird erst dann abgebucht, wenn die Veranstaltung begonnen hat. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie mit Ihrer Anmeldung anerkennen, finden Sie unter www.vhs-roth.de.

Kontakt: vhs Außenstelle Röttenbach

Christine Mühling Rathausplatz 1, 91187 Röttenbach

Tel. 0170 54 65 065, Fax 09172/6910-30

E-Mail: vhs@roettenbach.de

Veranstaltungen im Oktober/Nov. 2026

Samstag/Sonntag

3./4. Oktober

SSG

Mental-Trainingskurs
in Röttenbach

Sonntag 4. Oktober

Gemeinde Röttenbach

Kartoffelmarkt

Festplatz 10.30 - 17 h
(S.11)

Anzeige



**Auf unserem Stand
beim Kartoffelmarkt in
der Festhalle präsentie-
ren wir Ihnen die neue
Ortschronik (mit Ver-
kauf) 10.30-17h
Schrenk-Verlag**

Mittwoch 14. Oktober

Seniorenbeirat

Gemeinsames Mittag-
essen; 12 h im Gasthaus
Knäblein; Anmeldung
bis spät. 9. Oktober unter
09172/4398977 oder
bei Claudia Zintl (S.7)

Mittwoch 14. Oktober

TSV

Kinderturnen KIKI
Große Schulturnhalle
16-17 h; Thekla Singer
Tel. 09172/8100 (S.25)

Freitag 16. Oktober

Umweltstammtisch

Frauen & Mädels
Flohmarkt
jetzt neu mit
Teens-Basar,
mit regionaler Sektkar,
im Rathaus Röttenbach,
18-21 h, (S.21)

Dienstag 20. Oktober

AWO

gemeinsamer Kaffee-
klatsch für Gmünd und
Röttenbach
14h im Deutschordens-
haus, Röttenbach

Dienstag 27. Oktober

BRK

Senioren-Kaffee
ab 14h im Deutschordens-
haus in der Deutschherrn-
straße; Klara Stölzl
(Tel. 09172/6843457)

Donnerstag 29. Oktober

WINAALLIANZ WK77 e.V.

Hauptversammlung
19 h im Bürgerhaus,
Zur Krone, Georgens-
gmünd, Bahnhofstr. 1
Anträge bis spät. 16.
Oktober an H. Ott (ott.
hans007@t-online.de
(S.24)

Samstag 7. November

Gemeinde Röttenbach

Mundart-Tage 19.30 h
(Einlass 19 h) in der Sport-
halle der Grundschule,
Frankenstr. 4 (S.27)

Sonntag 8. November

SSG

Tag der offenen Vereinstür
ab 13 h im Schützenhaus
(S.26)

Wiederkehrende Veranstaltungen i.d. Woche

MONTAG

BRK Röttenbach

8.30-9.30 h Osteoporose-
Seniorengymnastik, klei-
ne Schulturnhalle
Infos: Birgit Gaßmann
(Tel. 09172/700139)

TSV Röttenbach

17 bis 20 h
Leichtathletik, große
Schulturnhalle.
Infos: Steffi Eberler (E-
Mail: steffi.eberler[at]
arcor.de)

TSV Röttenbach

20 bis 21 h, Low Aerobic,
große Schulturnhalle;
Infos: Hilde Schielein
(Tel. 09172/1416)

SSG

Luftgewehr/Luftpistole
Training für alle Alters-
gruppen, Schützenheim 18
bis 20 h. Infos: Markus
Betz (Tel. 0151/20502178)
(Tel. 0151/20502178)

Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten

19 bis 20.30 h
Treffen Jugendfeuerwehr
(ab 12 Jahren), Gerätehaus
Infos: info@ffw-roetten-
bach.de

Kerstin Seßner

Pilates 17-19 h
Deutschordenshaus
kerstin.sessner[at]
klassisches-pilates.de

DIENSTAG

TSV Röttenbach

17 bis 19 h
Tischtennis, Jugend,
kleine Schulturnhalle.
Infos: Michael Genzler

(Tel.: 0160/94670536) - es
gibt noch weitere Termine
für das Jugendtraining

TSV Mühlstetten

19.30 bis 20.30 h
Damen-Gymnastik,
große Schulturnhalle
Infos: Astrid Fleischer
(Tel. 09172/8966)

Karate: 18 bis 20 h,
Deutschordenshaus; Infos:
Bernd Amann, (E-Mail:
b.amann[at]t-online.de)

MITTWOCH

Krabbelgruppe

vormittags 0-3 Jahre,
Kellergeschoss / Krab-
belgruppenraum der
Grundschule Infos: Linda
Kurzbock
(Tel: 0151/19314272)

TSV Röttenbach

16 bis 17.00 h,
Bewegungserziehung ab
Kindergartenalter, große
Schulturnhalle; Infos:
Thekla Singer
(Tel. 09172/8100)

BRK Röttenbach

16.30 bis 17.30 h
Seniorengymnastik,
kleine Schulturnhalle.
Infos: Brigitte Hefe
(Tel. 09172/8886)

TSV Mühlstetten

Dart im Sportheim 19 h

TSV Röttenbach

19 bis 20.00 h, Aerobic,
große Schulturnhalle;
Anja Meier (Tel. 8048)

DONNERSTAG

TSV Röttenbach

15.30 bis 16.30 h
Turnzwerge mit Eltern,
große Sporthalle
Infos: Jasmin König

(Tel. 0176/30768700)

Musikverein Röttenbach
KunterBund (Nachwuchs-
orchester), 18.30 bis 19.30 h
Jugend- und Blasorches-
ter, 19.30 h
(nicht in den Ferien)

TSV Röttenbach
19 bis 22 h
Tischtennis,
kleine Schulturnhalle
Infos: Matthias Becker
Es gibt noch weitere
Termine für das
Training

FREITAG

RSK Röttenbach
Jeden 2. Freitag Monats-
sitzung, 19 h im Gasthaus
Knäblein

TSV Röttenbach
16 bis 17.15 h Fußball
Bambini, große Schul-
turnhalle.
Infos auch für andere
Fußballklassen: Stefan
Denkwitz, Jugendleiter
(Tel. 0177/8080447)

Karate:

Karate für Kinder ab 6 J.
große Schulturnhalle,
17.15 bis 18.30 Uhr;
Infos: Bernd Amann,
(E-Mail: b.amann[at]
t-online.de)
bietet auch Kurse für
Jugendliche/Erwachsene an.

TSV Mühlstetten
17.30 bis 18.45 h
Step-Aerobic, kleine
Schulturnhalle; Infos:
Manuela Rösch
(Tel. 0157/82118371)

TSV Röttenbach
18.30 - 22 h Tischtennis,
kleine Schulturnhalle
September - April
SONNTAG
SSG
10 bis 12 h, Bogentrai-
ning für Erwachsene im
Schützenheim und für
Jugendliche in der großen
Schulturnhalle
Infos: Markus Betz

| Umweltstammtisch

Gib deinen Klamotten eine zweite Chance!

Frauen & Mädels FLOHMARKT und jetzt NEU: TEENS-BASAR in der 1. Etage am Freitag, 16.10.2026 im Rathaus Röttenbach.

Kennst du das auch: Der Kleiderschrank ist voll - aber nichts zum Anziehen drin!! ...zu groß, zu eng, zu unbequem, gefällt nicht mehr, Fehlkauf!? ...höchste Zeit zum Ausmisten! Bei uns kannst du alles verkaufen, was das Frauen- & Mädelsherz höherschlagen lässt: Kleidung, Schuhe, Taschen, Schals, Gürtel, Schmuck, sämtliche Accessoires, Dekoartikel, etc.

JETZT NEU:

In der 1. Etage bieten wir heuer allen Teenies/Girls zum ersten Mal die Möglichkeit Klamotten in der Größe 146 bis XS/S sowie Schuhe, Taschen u.v.m. zu verkaufen.

Du fühlst dich angesprochen: dann sichere dir einen Tisch und gib deinen Schätzen ein neues Zuhause!

Frauen & Mädels FLOHMARKT

UMWELT STAMMTISCH RÖTTENBACH

Wann?
Freitag, 16. Oktober
von 18 - 21 Uhr

Wo?
Rathaus 91187 Röttenbach

regionale SEKTBAR

JETZT NEU 1. Etage Teens-Basar

Infos: www.umweltstammtisch-roettenbach.de

Anmeldung per E-Mail: „info@umweltstammtisch-roettenbach.de“ oder bei Sonja Pappenheimer, Tel. 0163/1849737.

Die Verkaufsgebühr beträgt 5 € für den bereit gestellten Tisch und 3 € für die selbst mitgebrachte Kleiderstange. Wir freuen uns schon auf einen nachhaltigen und lustigen Flohmarktabend. Weitere Info's über uns findest du unter:

www.umweltstammtisch-roettenbach.de

World Cleanup-Day 2026 – Röttenbach war wieder dabei

Auch in diesem Jahr organisierten wir im Rahmen des weltweiten World Cleanup-Days eine Müllsammelaktion in unserer Gemeinde. Viele Kinder und Erwachsene waren dabei und fanden auf öffentlichen Flächen einiges an Verpackungsmüll, Feuchttüchern, Kronkorken, Pappbechern, Glas- u. Plastikflaschen, Plastikfolien, Feuerzeuge und vor allem aber viele Zigarettenkippen!!! Die Bereiche rund um den Bahnhof und auch im Industriegebiet waren erneut die großen Problemstellen.

Mit dieser Aktion möchten wir mehr Bewusstsein in der Öffentlichkeit schaffen, die Umwelt sauber zu halten und den Müll nicht einfach überall gedankenlos an Ort und Stelle zu hinterlassen.

Die vielen kleinen Zigarettenkippen sind eine ernste Gefahr für die Umwelt, da sie Giftstoffe und Mikroplastik enthalten, die Gewässer und Böden extrem stark belasten. Der Filter besteht aus einem schwer abbaubaren Kunststoff, der sich langsam zersetzt und dabei Mikro-

| Umweltstammtisch



plastik freisetzt. Die chemischen Bestandteile wie Nikotin sind hochgiftig und können bereits in geringen Mengen Wasser verunreinigen und somit Menschen u. Tiere gefährden. Jedes Jahr landen alleine in Deutschland ca. 70 Milliarden Zigarettenskippen in der Natur; weltweit ca. 5 Billionen!!!

Wir möchten alle Raucher bitten, ihre Zigarettensammel in geeigneten Mülleimern, Aschenbechern oder entsprechenden Handaschenbechern zu entsorgen, dann würde sich diese enorme Umweltbelastung reduzieren

und wir müssten die Kippen nicht einzeln aufsammeln. Toll, dass wieder so viele dabei waren!! Wir bedanken uns bei ALLEN fleißigen Helfern, die sich Zeit genommen haben unsere Gemeinde sauber zu halten, vor allem bei der großen Gruppe vom Jugend-Rot-Kreuz :) Ebenso bei der Gemeinde Röttenbach, insbesondere dem Bauhof, für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die gesponserte Brotzeit.

Euer Umweltstammtisch Röttenbach

Druckerei Fuchs
Gestaltung und Druck aus der Region

Hauptstraße 24 | 91174 Spalt
09175-795031 | info@druckerei-fuchs.de
www.druckerei-fuchs.de

Wegerer
metallbau ■ spenglerei

Für Ihr
schönes
Zuhause

www.wegerer-stirn.de

Kundenfreundliche Fahrzeugabnahme ohne Wartezeiten

GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

MEHR SERVICE FÜR SICHERHEIT

GTÜ-Kfz-Prüfstelle
Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 24 78

Ihr Ambulanter Pflegedienst
91187 Röttenbach Holzbruckweg 2
Bei uns stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns.

Unser Einsatzgebiet

Leistungen:
Grundpflege
Krankenpflege
Behandlungspflege
Verhinderungspflege
Demenzbetreuung
Stundenweise
Betreuung
Hauswirtschaftliche
Versorgung
Rufen sie uns an

Ingrid Kühnel

Röttenbach, Georgensgmünd, Pleinfeld, Spalt, Roth, Büchenbach
www.hpr-pflegedienst-roettenbach.de Tele-Nr. 09172/6843701
Wir sind anerkannter Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

| HGV

Von süß bis sehr scharf – ein interessanter Abend rund um die Paprika

Zu einem abwechslungsreichen und informativen Abend rund um die Paprika hatte unser HGV-Mitglied Werner Polster eingeladen. Mit viel Begeisterung und Fachwissen stellte Werner die Paprikasorten vor – von mild und süß bis hin zu sehr scharf. Dabei gab es viel Interessantes über Anbau, Sorten und Geschmack zu erfahren. Für einen gemütlichen Abschluss sorgte eine reichhaltige Brotzeit mit Paprika und auch Tomaten in vielen Variationen. Dazu gab es köstliches, selbst gebackenes Baguette und Brot. Es war ein rundum gelungener Abend, der wieder viel neues Wissen vermittelte. Herzlichen Dank an Werner und Uschi für die tolle Gastfreundschaft und diesen schönen, informativen und genussvollen Abend!

**Apfelernte auf der Streuobstwiese**

Mitte September fand die Apfelernte auf unserer Streuobstwiese statt. Bei schönem Wetter sammelten wir gemeinsam die reifen Äpfel von den Bäumen. Anschließend wurden die Äpfel in Säcke gefüllt und am anderen Tag zur Mosterei gebracht. Dort wurden sie zu leckerem Apfelsaft verarbeitet. Die Apfelernte war wieder eine schöne gemeinsame Aktion.

Wir bieten unseren naturtrüben **Apfelsaft**, hergestellt aus den Äpfeln unserer eigenen Streuobstwiese, im 5-Liter-Bag-in-Box für 7,50 Euro an.

Außerdem sind unser **Quittenlikör** in der 0,5-Liter-Flasche für 15,00 Euro sowie unser Quittenschnaps in der 0,5-Liter-Flasche für 17,00 Euro erhältlich.

Bitte vormerken: Kartoffelmarkt am 04.10.26

Wir werden wieder unsere beliebte fränkische Kartoffelsuppe und vegetarische Suppe anbieten. Zusätzlich gibt es unseren Apfelsaft in 5 Liter Beutel, Quittenschnaps und unser Heimatbuch. Schaut doch gerne bei uns vorbei. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Viele Grüße

Ihr HGV

| SG Röttenbach/Mühlstetten E2

SG Röttenbach/Mühlstetten E2 ist Meister

Große Freude bei der SG Röttenbach/Mühlstetten E2: Unsere Mannschaft konnte in der vergangenen Saison die Meisterschaft in der Gruppe 8 des Fußballkreises Neu-markt/Jura erringen. Mit viel Einsatz, Teamgeist und großer Begeisterung für den Fußball kämpften sich unsere elf Spieler durch die Saison und belohnten sich am Ende mit dem verdienten Meistertitel. Eine tolle Leistung, auf die die gesamte Mannschaft stolz sein kann!

Zur offiziellen Meisterehrung im PLAYMOBIL-FunPark wurden alle Spieler gemeinsam mit ihren Trainern eingeladen. Die Kinder konnten dort einen besonderen Tag erleben und ihre erfolgreiche Saison gebührend feiern.



Zur Meistermannschaft gehören: Niklas Bösl, Max Dörner, Timo Fleischer, Julian Fleischer, Felix Gerstner, Sam Lester, Grigori Melzel, Ben Müller, Marcel Mühlbauer, Paul Oswald und Tim Weber. Betreut wurde die Mannschaft von den Trainern Dö (Christian Dörner) und Brandy (Daniel Brand).

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die den Erfolg der Mannschaft ebenfalls unterstützt und gewürdigt haben. Die Firma Saal Digital spendierte anlässlich der Meisterschaft ein eigens gedrucktes Meisterbanner, das die Mannschaft noch lange an diesen besonderen Erfolg erinnern wird. Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an die Firma Toolcraft, die der Mannschaft aufgrund des Meisterschaftserfolgs für die kommende Saison neue Trikots sponsert. Damit kann die E-Jugend auch in der neuen Saison bestens ausgestattet und mit dem Meistertitel im Rücken wieder auf Torejagd gehen.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch allen Eltern und Unterstützern, die die Mannschaft während der gesamten Saison begleitet, angefeuert und unterstützt haben.



Herzlichen Glückwunsch an unsere E2 zur Meisterschaft! Wir sind stolz auf euch und wünschen euch weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Fußball! Dö & Brandy

| TSV Ferienprogramm

In den Ferien die nähere Umgebung kennenlernen, das bietet Abteilungsleiterin ohne Unterbrechung Thekla Singer schon seit 1990 an.

In den Ferien kann man aber auch die Sportarten des TSV Röttenbach kennen lernen. Abenteuerturnen in der Halle, Schnuppertischtennis oder Schnuppertraining bei den Leichtathleten und Fahrradtouren waren immer wieder kostenfrei im Angebot. Die Turnabteilung organisierte Fahrradtouren nach Pleinfeld, Mauk, Brombachsee, Laffenau, Hofstetten.

Nachdem die Fußballschule von externen Anbietern gut angenommen wurde, haben die neuausgebildeten Trainer der Fußballabteilung ein ähnliches Fußballtrainingslager in Eigenregie angeboten, mit großem Erfolg schon zum zweiten und sicher nicht zum letzten Mal.

Seit 1990 lädt Thekla Singer alle Generationen zum Wandern und zum Picknick ein. Das heißt, bei Regen werden in der Halle Geräte aufgebaut. Klettern, hangeln, springen, turnen macht auch in der Halle hungrig und das Picknick muss nicht ausfallen.

Die Steinbrüche bei Mauk waren das erste und häufigste Ziel, zum Glück ist der Weg dorthin mittlerweile gut ausgeschildert. Wer mutig ist steigt hoch hinauf und kann dann den anderen tief unten zuwinken. Auch die Höhlen werden mutig, aber mit Taschenlampen erforscht. Abenteuer pur ist das Klettern im Schnittlinger Loch, dort kann man kraxeln wie in den Bergen, ohne lange Anfahrt. „Genau so hab ich mir das Klettern vorgestellt“, dieser Ausspruch gilt auch für die Massendorfer Schlucht. Weitere Ziele waren der Jägersteig bei Altenheideck, der Kappelstein, oder der Keuperweg mit der „Kackwurst am Stiel“, die dabei waren, wissen, welche Pflanze gemeint ist.

Ein absoluter Höhepunkt war von 2000 bis 2008 die VGN Rally, die leider nicht mehr angeboten wird. Die Gruppen waren selbstständig mit der Bahn unterwegs im VGN Gebiet unterwegs. Fahrplan lesen, den richtigen Bahnsteig und Zug! Finden. Unterwegs und in den verschiedensten Ortschaften galt es, Fragen zu beantworten, noch ohne internetfähigem Handy. Die Sportfreunde „Spongebob“ wurden 2006 sogar Sieger von 70 teilnehmenden Gruppen.



| Windallianz



Hauptversammlung 2026
Verein Wind Allianz WK77 e.V.

Donnerstag, **29.10.2026**,
Beginn 19 Uhr im Bürgerhaus, Zur Krone, Saal, Georgensgmünd, Bahnhofstraße 1

orgensgmünd, Bahnhofstraße 1

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Hauptversammlung
2. Jahresbericht Vorstand
3. Finanz-/Kassenbericht m. Entlastung Kassenführung
4. Entlastung Vorstand
5. Informationen/Sachstände im Thema Windkraftvorangebiet WK77 aus Sicht der Gemeinde Georgensgmünd, der Gemeinde Röttenbach und des Landratsamtes Roth (Kooperationsgemeinschaft – Koordinierte Energiewende Landkreis Roth)
6. (Fach-)Vortrag zu den Themen (Fach-)Vortrag zu den Themen „Einsatz erneuerbarer Energien, Elektromobilität in der Landwirtschaft und aktuelles zu Nahwärmenetzen (Fachzentrum für Energie und Landtechnik Triesdorf, Kompetenzteam Erneuerbare Energie)“
7. Abschluss der Hauptversammlung

Schriftliche Anträge gerne per Mail bis 16.10.2026 an 1. Vorsitzenden Hans Ott (ott.hans007@t-online.de).

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Georgensgmünd, im September 2026

Hans Ott/Georg Winkler

(Vorsitzende Verein Windallianz WK77 e.V.)

| JFG SCHLOSSBERGER LAND im BLSV und BFV angekommen

Am 12.09.2026 fand die offizielle Eröffungsfeier der JFG Schloßbergerland am Vereinsgelände des TSV Heideck statt. Neben den eingeladenen Sponsoren und Spielern war es eine Veranstaltung für alle die sich für den Jugendfußball in der Region begeistern. Trotz Urlaubszeit tummelten sich über 80 Jugendspieler, die komplett Einheitlich in den neuen Präsentations Shirts und Hosen unterwegs waren, und mehr als insgesamt 300 Personen auf dem Sportplatz. Unter ihnen



Bartwurstsemmeln gab es auch Pommes, Kaffee, Kuchen und natürlich reichlich Kaltgetränke. Den Abschluss dieses einmaligen Tages machte dann die A-Jugend die um 16.30 Uhr gegen die AH der SG Röttenbach/Mühlstetten spielte und mit dem ein oder anderen Heidecker aufgestockt wurde. Nach dem Spiel saßen alle Spieler und Gönner noch freundschaftlich zusammen und philosophierten über Fußball und die Zukunft.

Danke in erster Linie an alles Sponsoren, Helfer und Organisatoren die diesen Tag möglich machten. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zukunft und sind stolz darauf was bereits alles erreicht wurde.

Möchtest auch du Teil unseres Teams werden und hast Interesse am Ballsport dann schau doch einfach auf unsere **Homepage www.jfg-schlossbergerland.de** ; melde dich beim zuständigen Trainer und schnupper jederzeit rein.



auch Stadträte, Vorstände der Hauptvereine und natürlich Eltern und Großeltern. Bereits um 10.00 Uhr begann die Veranstaltung mit den ersten Fototerminen. Die Verantwortlichen nutzen den Tag direkt als „Medienday“. So wurde Mannschaftsfotos, Sponsorenfotos und Spielerfotos geschossen. Um 11.00 Uhr standen sich am A-Platz die U-15 der JFG Schloßbergerland und die SG BV Bergen gegenüber, parallel spielte am B-Platz die U13/1 gegen die SG DJK Abenberg. Die U13/2 spielte auswärts gegen den TSV Rittersbach 1. Um 13.00 Uhr folgte dann der offizielle teil. Riccordero Kupsch übernahm die Moderation auf dem von Christian Hafner bereitgestellten LKW, der als Bühne benutzt wurde. Zuerst stellte er die Geschichte der JFG und die Vorstandschaft vor. Danach wurde Erik Zuber ein Gutschein über ein JFG Trikot überreicht das er bei unserem Social Media Gewinnspiel zum schönsten Urlaubsfoto gewann. Anschließend wurden alle Mannschaften und jeder Spieler vorgestellt. Natürlich war auch für die Verköstigung bestens gesorgt. Neben Steaks- und

| TSV Röttenbach: Kinderturnen

Kinderturnen KiKi „Kicherkinder“
für Kinder im Kindergartenalter und Erstklässer

Beginn erst ab 14. Oktober
wegen Krankheit

Mittwoch von 16.00 – 17.00 Uhr



Thekla Singer, ÜL (09172 8100)

| Sportschützengesellschaft Röttenbach 1929 e.V. (SSG)

Eulenschießen

Am 5.9.2026 veranstalteten unsere Bogenabteilung ihr Eulenschießen. Als besonderes Highlight soll dieses Event den Abschluss der Außensaison krönen. Die Vorbereitungen dafür begannen schon am Abend davor mit dem gemeinsamen kochen der Gulaschsuppe. Es wurde geschnippelt und darüber diskutiert, wie scharf die Suppe werden darf oder kann. Am Ende kam eine Komposition zustande, welche am nächsten Tag mit voller Wonne verputzt wurde. 20 Vereinsmitglieder trafen sich am Samstagabend in der Dämmerung am Festplatz. Nur mit Fackeln und Kerzenlicht wurden ein kleiner Wettkampf und der legendäre Eulen-Glücksschuss geschossen. In der absoluten Dunkelheit war es dann für alle eine Herausforderung die Scheiben zu treffen und den Pfeil richtig einzulegen. Es ist jedes Jahr ein tolles Ereignis bei dem unsere Jugend mit den Erwachsenen gleichermaßen eine schöne Zeit verbringen. Besonders gefreut haben wir uns, dass kein einziger Pfeil daneben ging und drohte nicht mehr gefunden zu werden.



Steffen Steiner traf den markierten, verborgenen Punkt auf der Eulenscheibe bei den Erwachsenen am nächsten und gewann somit den begehrten Eulenkopel bei Jugendlichen gelang Hannes Betz der Glücksschuss-Sieg. Herzlichen Glückwunsch an unsere Sieger und Danke und ein dickes Lob an alle Beteiligten.

Vandalismus am Bogenplatz

Leider gab es auch dieses Jahr wieder einmal einen Zwischenfall an unseren Bogenplatz auf dem Festplatzgelände. Einige Markierungssteine, die wir erst dieses Jahr wieder mühevoll verlegt und vermessen hatten, wurden mutwillig ausgerissen. Leider blieb es nicht dabei, son-

dern die Steine wurden dann auch noch mehrere Male gegen den Verteilerkasten am Festplatz geworfen! Schaden entstand zum Glück keiner, aber die freiwillige Arbeit unserer Vereinsmitglieder wird so unwürdig behandelt. Schade, wenn jemand das nicht würdigt und seine negative Energie an Fremdeigentum auslässt.

Unser Schützenheim strahlt

Nach den ganzen Veranstaltungen und Trainings wurde es wieder Zeit das Schützenheim auf links zu drehen und eine intensive Grundreinigung durchzuführen. Zahlreiche fleißige Helfer beteiligten sich am Samstagvormittag des 12.9.2026 und putzten, kehrten, räumten auf und aus. Die Schießstände wurden wieder gereinigt, die Fenster geputzt und unliebsame Untermieter mit acht Beinen der Mietvertrag gekündigt. Zusammen mit vielen fleißigen Händen war es ein voller Erfolg und in kurzer Zeit gab es ein blitzblank sauberes Schießhaus mit Außenbereich als Ergebnis. Danke an euch allen!

Safe the Date – Tag der offenen Vereinstür

Am 8.11.2026 findet unser Tag der offenen Vereinstür statt. Wir werden all unsere Disziplinen anbieten und jeder, der Lust hat kann sie ausprobieren. An den elektronischen Ständen kann

Luftgewehr, Luftpistole geschossen werden. **Für Kids unter 12 bieten wir die Möglichkeit an, Lichtgewehr und Lichtpistole zu testen.** Hier wird mit einem Lichtsystem, ohne Munition geschossen und somit bekommen die Kinder bereits die Grundelemente der richtigen Technik des Schießsports vermittelt.

Wie auch schon am Kirchweihschießen, werden wir die **Auflage-Form des Luftgewehr- und Luftpistolenschießens** anbieten. Mit einer Vorrichtung kann das Sportgerät aufgelegt werden und muss nicht freihändig gehalten werden. Somit kann bis ins hohe Alter der Schießsport ausgeübt werden.

Beim **Blasrohr- und Bogenschießen** werden wir jedem von euch die Grundelemente zeigen, damit nach kurzer Zeit bereits die ersten Pfeile ihr Ziel treffen.

Wir werden euch verschiedene Varianten der Ausrüstungen ausstellen damit sich jeder ein Bild machen kann, wie wir unseren Sport ausüben.

Unsere **Schützenjugend wird mit ihren Stand für etwas Abwechslung sorgen.** Sie zeigen, dass im Training Spaß und Koordination nicht zu kurz kommen. Lasst euch überraschen und probiert euer Glück.

Bei Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenbüfett hoffen wir wieder auf viele interessante Gespräche und fachlichen Austausch mit euch.

Wir laden euch herzlich ein einen Blick hinter die Kulissen der Sportschützengesellschaft Röttenbach zu werfen.

Kommt vorbei und seid dabei! Wir freuen uns auf euch!

| SSG



| Röttenbacher Mundart-Tage



| Lichtraumprofil Röttenbach

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern – für mehr Sicherheit

Damit Straßen, Geh- und Radwege sowie Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen frei bleiben, bittet die Gemeinde Röttenbach alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, den Bewuchs auf dem eigenen Grundstück regelmäßig zu kontrollieren und zurückzuschneiden.

Überhängende Äste und zu weit ausladende Hecken können die Sicht beeinträchtigen und stellen insbesondere für Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrende sowie den Straßenverkehr ein Sicherheitsrisiko dar. Auch Straßenlaternen, Verkehrszeichen und Straßennamensschilder müssen jederzeit gut sichtbar bleiben.

Bitte achten Sie auf das sogenannte Lichtraumprofil:

- Über Fahrbahnen und Feuerwehruzufahrten muss eine lichte Höhe von mindestens 4,50 Metern freigehalten werden.
- Über Geh- und Radwegen ist eine lichte Höhe von mindestens 2,50 Metern erforderlich.
- Auch seitlich dürfen Äste und Sträucher nicht in den Verkehrsraum hineinragen.



Ein regelmäßiger Rückschnitt sorgt nicht nur für freie Wege und gute Sicht, sondern trägt auch dazu bei, Schäden und Gefährdungen zu vermeiden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Rücksichtnahme – für sichere Wege und freie Sicht in Röttenbach!



Ihre Qualitäts-Metzgerei in Pleinfeld – Einfach guad!

Unsere **frischen Fertiggerichte im Glas** erhalten Sie direkt in unserer Metzgerei in Pleinfeld: **von Geschnetzeltem über Chili con Carne bis Rouladen**. Wir haben immer eine leckere Auswahl parat, die wir aus Gründen der Nachhaltigkeit in **wiederverwendbare Pfandgläser** „verpackt“ haben.



Frische Fertiggerichte im Glas

Metzgerei Reich GmbH
 Marktplatz 3
 91785 Pleinfeld
 Telefon: 09144 - 222
 info@qualitaetsmetzgerei-reich.de
 www.qualitaetsmetzgerei-reich.de

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr: 8:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch: 8:00 – 14:00 Uhr
 Samstag: 7:00 – 12:30 Uhr

  Folgen Sie uns gerne auf Facebook und Instagram



10

JAHRE

DER KÜCHENMEIER

Tolle Projekte. Echte Menschen. Zehn Jahre, die verbinden.

In den letzten zehn Jahren durften wir viele Wohnträume verwirklichen und ganz besondere Menschen kennenlernen. Das möchten wir mit Ihnen feiern – und freuen uns auf alle, die uns bereits kennen, und auf alle, die uns neu entdecken möchten.

SAMSTAG
07.11.2026
 10 – 16 UHR
 IN UNSEREM
 KÜCHENSTUDIO



SHOWKUCHEN



GEWINNSPIEL



PERSÖNLICHE
BERATUNG

**FEIERN SIE
MIT UNS!**

INDUSTRIESTRASSE 12
 91186 BUCHENBACH
 09171 888 50
 WWW.DER-KUECHENMEIER.DE



MUSIKWERKSTATT

GEORGENSGMÜND

KOSTENLOSE PROBESTUNDE: 09172/68353

Gitarre|Klavier|Keyboard|Geige|Schlagzeug

IMPRESSUM
 © Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs ist der Schrenk-Verlag, Kapellenweg 18, 91187 Röttenbach; www.buchfranken.de schrenk@buchfranken.de; Amtliche Informationen beziehen wir von der Gemeindeverwaltung

  mory-haustechnik.de/karriere

Optional:
**4-Tage-
Woche**

Bei Mory fühl' ich mich wohl!

Wir suchen dich als:

- Obermonteur Elektro (m/w/d)
- Sanitär- und Heizungsinstallateur (m/w/d)
- Elektroinstallateur (m/w/d)

Optional: **4-Tage-Woche** im Wechselmodell (alle zwei Wochen Freitag bis Montag frei)

Die letzten beiden Berufsbilder haben bei uns auch die Möglichkeit auf Weiterbildung zum **Kundendienstmonteur** (m/w/d).

Weitere Infos, Vorteile und Bewerbung findest du auf unserer Website oder scanne einfach den QR-Code.

Mory GmbH
 Nordring 8 | 91785 Pleinfeld | 09144 / 92 94 0



Optional:
**4-Tage-
Woche**



Komm ins Team!

Elektro.Wärme.

